

IHR LANDTAGSABGEORDNETER FÜR DEN ODENWALD.

SPD



AM 8.10. SPD WÄHLEN!

RÜDIGER HOLSCHUH

Odenwälder Journal

Wochenzeitung für den Odenwaldkreis

Samstag, 30. September 2023 - Nummer 39 - 40. Jahrgang - Gesamtauflage 67.600 Exemplare
Telefon 0 61 65 / 930 90 - Fax 0 61 65 / 930 94 0 - info@odw-journal.de - www.odw-journal.de

Vierteljahrhundert geschafft:
Wochenmarkt in Höchst
feiert Jubiläum

Seite 4

Wissenswert für jedes Alter:
Das Generationen-Journal mit
Interessanterem für Jung und Alt

Seite 12

LANDTAGS- WAHL 2023



Direktkandidaten stellen sich vor Seite 6-7



Alfa Romeo Tonale Edizione Speciale 1.5 Hybrid

Sonderlackierung Verde Montreal, Erstzulassung 12/2022, Laufleistung 12.000 km, 110 kW (150 PS) Systemleistung, Mild-Hybrid, 6-Gang Automatikgetriebe, Premium-Paket, Winter-Paket uvm.

Angebotspreis: € 39.990,-

Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP: Kraftstoffverbrauch, kombiniert: 6,3 l/100 km | CO₂-Emissionen, kombiniert: 142 g/km

AUTOHAUSPOPP
Alfa Romeo Servicepartner
Inh. Dirk Popp • Gewerbehof Gräsig 1 • 64711 ERBACH
Telefon 0 60 62 / 80 99 59 • Fax 0 60 62 / 80 99 57
info@autohauspopp.de • www.autohauspopp.de

Meldungen

Film zeigt Schönheit des Odenwalds Jahreszeiten und der Einfluss der Zeit in bewegenden Bildern

Zweimal geblitzt
Reichelsheim. Bei einer Geschwindigkeitsmessung am Freitag, 22. September, zwischen 8 und 12 Uhr wurde die Geschwindigkeit von 337 Fahrzeugen von der Polizei gemessen. 54 Fahrer müssen nun Geldbußen zahlen, weitere 16 erhalten obendrein Punkte in Flensburg. Zwei der 16 Fahrer müssen mit Fahrverboten rechnen. Spitzenreiter war ein Sprinterfahrer, der mit 86 km/h erwischt wurde. Ihn erwartet voraussichtlich ein einmonatiges Fahrverbot, 260 Euro Bußgeld und zwei Punkte in Flensburg. Der Fahrer hatte den „Blitz“ der Messung vermutlich gar nicht wahrgenommen, denn bei der Rückfahrt zehn Minuten später wurde er mit 69 km/h erwischt. red

Odenwaldkreis. Der Odenwald und seine Jahreszeiten stehen im Mittelpunkt eines Dokumentarfilms von Werner Lebert. Bildgewaltig kommt der Film „Himmelheber“ daher, mit vielen Aufnahmen in Slow-Motion, um die Ästhetik einzelner Augenblicke einzufangen. Einen Schäfer, Waldarbeiter im nächtlichen Einsatz, Bauern, Künstler und die, die es noch werden wollen, hat Lebert sehr nah, fast intim porträtiert. Der Film dokumentiert den Odenwald nicht nur im Wechsel der Jahreszeiten, sondern auch im Wandel der Zeit. Die Idee kam dem Regisseur während einer Trainingsfahrt auf dem Rennrad durch das Römerbad in der Nähe von Vielbrunn. Das war kurz vor Ausbruch der Corona-Pandemie. Diese verzögerte durch Lockdowns und Kontaktbeschränkungen die Arbeiten am Film, ermöglichte aber so auch die Aufnahme des Wandels in den Jahren seitdem. Neben den Holzfällern, die mit einem Harvester Bäume ernten, zeigt Lebert auch die Arbeit eines Kunstschmiedes, Limousinrinder auf der Weide und einen professionellen Klauenpfleger bei der Arbeit. Auch die historische Schlachtung eines Schweines unter Aufsicht von Veterinären ist im Film zu sehen – eigens nachgestellt, da bei modernen Schlachtungen andere Regelungen gelten. Corona hatte in dieser Hinsicht auch etwas Gutes: Wegen der Covid-19-Situation war der professionelle Kamera-



Wie gemalt: Eine Winterszene aus dem Dokumentarfilm, der die Schönheit des Odenwaldes zeigt.
Foto: Werner Lebert

Schwerverletzt
Erbach. Ein Kradfahrer verunfallte am Sonntag, 24. September, gegen 11.30 Uhr auf der B47 zwischen Erbach und Ernsbach. Laut Polizei fuhren zwei Pkw und ein Krad in eine S-Kurve Richtung Erbach ein. Die beiden Autos mussten bremsen. Der 30-jährige Kradfahrer bemerkte dies vermutlich zu spät, fuhr auf das vor ihm befindliche Fahrzeug auf und verletzte sich beim Sturz schwer. Der Sachschaden wird auf 15.000 Euro geschätzt. red

mann Felix Striegel kurzfristig verfügbar. Der Film hat am 19. November Premiere und soll unter anderem in verschiedenen Dorfgemeinschaftshäusern im Odenwald aufgeführt werden. Vorher wird noch eifrig geschnitten und vor allem am Ton gearbeitet, damit der Qualität der Bilder eine passende Tonqualität zur Seite steht.
Sven Iwertowski



BERUFSWELT ODENWALD






ODENWÄLDER JOBBÖRSE.



Freie Demokraten FDP

Moritz Promny

Feuer und Flamme für den Odenwald.

Jetzt REWE App downloaden:  

REWE CENTER Michelstadt Dein Markt

REWE Jubelwochen:
Jetzt Knaller-Angebote entdecken und mit den App Coupons extra sparen und jubeln!

Barilla Pasta versch. Ausformungen, je 500-g-Pckg. (1 kg = 1,98)

Aktion 0,99

Barilla Pesto alla Genovese je 190-g-Glas (1 kg = 10,47) oder Pesto Rosso je 200-g-Glas (1 kg = 9,95)

Aktion 1,99 1,89

40. Woche. Gültig ab 02.10.2023
Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Nur solange der Vorrat reicht!



Ankauf von Sport- und Sammlerwaffen, auch ganze Sammlungen sowie Waffen aller Art.

EWB vorhanden „Serios, zuverlässig und fair.“
Sofortige Barzahlung.

Angebote bitte an:
– **Waffenstübchen** –
L. Bäcker • Heuweg 4, 67551 Worms
Tel. 0 62 41 / 3 69 47 34 • Mobil 01 78 / 5 24 27 74
waffen-ankauf@web.de

32. Odenwälder Bauernmarkt

Das Paradies der Köstlichkeiten

auf dem Erbacher Wiesenmarktgelände
täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr
13. - 15. Oktober 2023

15. OKTOBER
VERKAUFSOFFENER SONNTAG
12:00 - 18:00 Uhr

Odenwald www.odenwaelder-bauernmarkt.de





Donnerstag **05.10. 18 Uhr**
Michelstadt Hüttenwerk

KLINGBEIL IM GESPRÄCH

mit Rüdiger Holschuh MdL & Dr. Jens Zimmermann MdB

Informationen unter: ruediger-holschuh.de



SPD Soziale Politik für Dich.

PERÜCKEN UND HAARSYSTEME

Zweithaarstudio Toldrian

Betriebsferien vom 14.9. - 3.10.2023
Tel. 06078 / 7 46 91 • www.toldrian.de
www.perücken-odenwald.de

30 Euro für Ihre Alten!

Sparangebot: Sie bringen uns Ihren alten Stiefel oder Halbschuh – egal, von welchem Hersteller und welcher Zustand. Wir ziehen 30 Euro vom Kaufpreis eines neuen Paares ab!

Jetzt online Verfügbarkeit checken: www.stiefelgold.de

odenwald outdoor
Erbacher Straße 80
64720 Michelstadt-Stockheim
(ehem. Kopierzentrum / Sport Seip)
Telefon 06061 9670960
www.odenwald-outdoor.de
Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Mi & Sa. 10-14 Uhr

Fragen und Antworten

SPD-Bundesvorsitzender im Gespräch



Lars Klingbeil und Rüdiger Holschuh. Foto: SPD-Landtagsfraktion

Michelstadt. Der SPD-Bundesvorsitzende Lars Klingbeil kommt am Donnerstag, 5. Oktober, in das Hüttenwerk, Unterer Hammer 3. Jeder Gast kann eine SPD-Bundestagsabgeordneter Dr. Jens Zimmermann und Rüdiger Holschuh, SPD-Direktkandidat für den Odenwaldkreis, laden zu dieser Veranstaltung ein. Das Format von Lars Klingbeil ist Frage

Netzwerk für das Wohnen

Odenwaldkreis. Die Kreisverwaltung hat die Bildung eines regionalen Netzwerks „Gemeinschaftliches Wohnen“ angestoßen. Zu einem ersten Treffen waren vor Kurzem zehn Vertreter solcher Wohnprojekte und Interessierte in Michelstadt zusammengelassen, um sich auszutauschen und die weitere Netzwerkarbeit zu besprechen.

Das nächste Treffen findet am Donnerstag, 16. November, um 18 Uhr statt. Für die Organisation hat sich zunächst das Wohnprojekt „Natur und Kunst“ bereitgestellt. Interessierte können sich mit einer E-Mail an: bildlichkeit@web.de anmelden, damit die Veranstalter entsprechend der Teilnehmerzahl einen Ort für das Treffen festlegen können. Eine Übersicht über die Projekte und weitere Informationen zum gemeinschaftlichen Wohnen finden sich auf der Homepage der Kreisverwaltung www.odenwaldkreis.de unter „Projekte“ und „Zukunft Wohnen.“ *red*

Beratung durch DRK Rentensprechtag in Oberzent

Reichelsheim. Jeden ersten Montag im Monat steht den Einwohnern des Gersprenzals zwischen 15 und 17 Uhr die DRK-Mitarbeiterin Friedel Weyrauch zur Verfügung, die im Begegnungs- und Beratungsladen des lokalen Generationennetzes an der Darmstädter Straße 4 in Reichelsheim ihre Dienste anbietet. Hier informiert Weyrauch auch über die vielfältigen Angebote

des DRK-Kreisverbandes und beantwortet Fragen. Besonders für die verschiedenen Selbsthilfegruppen der Hilfsorganisation ist Friedel Weyrauch eine kompetente Ansprechpartnerin. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Erreichbar ist Friedel Weyrauch unter Tel. 06062 / 607-601. *red*

Oberzent. Der nächste Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung bei der Stadtverwaltung Oberzent findet am Donnerstag, 2. November, von 8.30 bis 16.45 Uhr im Sitzungssaal (Zimmer 5) des Rathauses statt. Termine unter Tel.: 06068-7590980. Dazu wird die Rentenversicherungsnummer benötigt. In der Sprechstunde sind Ausweis und Rentendokumente notwendig. *red*

BEILAGENHINWEIS

Einem Teil unserer Auflage liegen Prospekte der folgenden Firmen bei:

Edeka, Autohaus Thierolf, Aldi Süd, Bauhaus, Easy Apotheke, Expert Stommel, Hagebaumarkt, Hellweg, Hornbach, JYSK, LIDL, Marktkauf, Nah&Gut, Netto, Norma, Penny, ROFU, Schäfer Dein Bäcker, Tegut, Thomas Philipps, Toom Baumarkt, Reifen Merzt

Journal online

Top 3 der Woche auf der Facebook-Seite des Odenwälder Journals
20. September bis 26. September

Top 1
Badespaß für die felligen Freunde (Breuberg, 22. September)

Top 2
Bauarbeiten auf der L3106 (Lützelbach, 25. September)

Top 3
Fußweg bei Hetschbach instandgesetzt (Höchst, 25. September)

Zuhause gesucht

Zule möchte am liebsten überall mit dabei sein. Er liebt seine Menschen über alles. Vor allem Kinder. Mit Hündinnen kommt er sehr gut klar – mit Rüden auch, wenn sie nicht zu dominant sind. Zule ist drei Jahre alt, 40 Zentimeter groß und wiegt 13 Kilogramm. Er ist geimpft, gechipt und kastriert.



Felix Felix ist ein riesiger, fünfjähriger Kater, der leider bislang weder Artgenossen noch Natur kennengelernt hat. Er möchte in ein geduldiges neues Zuhause ziehen und von dort endlich die Welt kennenlernen. Felix ist kastriert, geimpft, gechipt und umzugsbereit.



HOFFUNGSVOLLE TIERBLICKE
www.htb-ev.de
Tel. 06068-4785493 oder 0162-2939838

TIERE IN NOT ODENWALD
www.tiere-in-not-odenwald.de
Tel. 06063-939848

Auflösung des Rätsels 23. September 2023

Auflösung des Rätsels

D	U	N	S	O								
A	N	N	O	N	C	E	U	N	F	A	L	L
R	A	T	O	U	I	M	A	T	U	R	A	
B	A	T	A							R	O	T
U	E									B	O	R
F	I	T								A	M	
T	I									H	A	B
S	T	A	G									
A	L	G	W	A	N	T	E					
K	N	I	E	O	B	I	L	A	S	E	T	
K	A	R	R	I	E	R	E	A	S	A	N	T

Ihre Ansprechpartner für gewerbliche Anzeigen

Gaby Marberg
Telefon 0 61 65 / 93 09 46
Mobil 01 51 / 75 08 16 78
g.marberg@odw-journal.de

für Gr. Umstadt, Dieburg, Gr. Zimmern, Reinheim, Roßdorf, Groß Bieberau, Otzberg, Breunbach, Fischbachtal, Fränkisch-Crumbach, Reichelsheim, Bad König und Brombachtal

Matthias Mann
Telefon 0 61 65 / 93 09 50
Mobil 0176 / 64 65 79 93
m.mann@odw-journal.de

für Lützelbach, Höchst, Breuberg, Erbach, Michelstadt, Mossautal, Oberzent, Landkreise Aschaffenburg und Miltenberg

hilfreiche Tricks	Schneeleopard	Salzform	Ex-Profi-Boxer (Mohammed)	Initialen des Autors Camus	starker Zweig	kurz für: um das	antikes Ruderkriegsschiff	Handbuch (engl.)	Frauenname	
vorweihnachtliche Gestalt						Küstenstadt in Florida				
Moorleuchten						zur Sonne gehörig				
US-Bundespolizei (Abk.)				BLATZ				Kosenname e. span. Königin	ehem. deutsche Münze (Abk.)	
musikalischer Halbton			Heizungsbau · Sanitär · Schlosserei · Spenglerei				kostbar, selten			
			ENERGIESPAREND HEIZEN				Höhenzug bei Braunschweig			
Windrichtung	Sumpf	Nadelloch	Relystraße 31 • 64720 MICHELSTADT Tel. 06061-55 33 • Fax 06061-44 15 E-Mail: info@blatz.de • www.blatz.de Mobil 0171-7 23 69 11				Quadrillfigur	Stadt am Leba-See	dt. Komponist † 1983	Windschattenseite
Einheit der Stoffmenge										
flüssiges Fett			US-Schriftsteller † 1849		Kosenwort für Großvater	gewollte Handlung	Saugwurm			
belanglos		Fluss durch N-Italien			Pflanzung in den Tropen					
									Zimmerwinkel	

Zustellreklamation
bitte an Tel: 06165 930-90

Anzeige

Duales Studium

Besondere Chancen vor Ort nutzen!

Informationsveranstaltung am 12. Oktober von 18 bis 20.30 Uhr in der Agentur für Arbeit Darmstadt, Groß-Gerauer Weg 7, 64295 Darmstadt. Studieninteressierte Schülerinnen und Schüler sowie Eltern sind am 12. Oktober eingeladen, sich über die vielfältigen dualen Studiemöglichkeiten in der Metropolregion Rhein-Main zu informieren. Lernen Sie das Angebot von mehr als 20 Unternehmen und Hochschulen kennen und knüpfen Sie

wertvolle Kontakte. Dual Studierende, Personalverantwortliche, Studienberater/-innen von Hochschulen und die Beratungsfachkräfte der Berufsberatung beantworten Ihnen alle Fragen rund um das duale Studium. **Interessiert?** Bitte melden Sie sich an: Darmstadt.Hochschulregion@arbeitsagentur.de Bitte teilen Sie uns die Anzahl der Teilnehmer/-innen und die aktuell besuchte Schule mit.

Chance vor Ort - Duales Studium

Infoveranstaltung am 12.10.2023 um 18 Uhr in der Arbeitsagentur Darmstadt.

www.arbeitsagentur.de



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Darmstadt
bringt weiter.

Rathausnachwuchs

Personelles Upgrade in Reinheim

Reinheim. Das Team der Stadtverwaltung wächst und entwickelt sich weiter – das sind wichtige Schritte im Hinblick auf den Fachkräftemangel. Celina Rohr hat im Juli erfolgreich ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten absolviert und ist nun in der Personalabteilung beschäftigt und dort bereits bestens integriert. Ganz neu im Team ist André Kopp. Er hat am 1. September

seine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten begonnen. Bürgermeister Manuel Feick: „Ich bin sehr froh, dass wir in unserem Hause jungen Menschen eine berufliche Perspektive bieten können. Wir bilden jährlich aus und konnten in den letzten Jahren auch immer eine Weiterbeschäftigung nach erfolgreichem Abschluss ermöglichen. Und ich bin mir sicher, dass dies auch in den kommenden Jahren so bleiben wird.“ red



Das Personalteam im Reinheimer Rathaus hat Verstärkung bekommen. (v.l.n.r.) Bürgermeister Manuel Feick, André Kopp, Celina Rohr und Personal- und Verwaltungsleiter Marcus Englert.

Foto: Stadt Reinheim

„Tag der Kulturen“

Kulinarische Vielfalt & Information

Oberzent. Die Integrations-Kommission der Stadt veranstaltet einen „Tag der Kulturen“ am Dienstag, 3. Oktober, im Rahmen der Interkulturellen Woche. Start ist um 11 Uhr, eröffnet wird die Veranstaltung mit einem Konzert des Posaunenchores der evangeli-

schen Kirchengemeinde Beerfelden und einer Begrüßung durch einen Bürgermeister Christian Kehrer. Ein Buffet von verschiedensten Spezialitäten wie zum Beispiel türkische, rumänische und französische Leckereien steht für die Gäste bereit. red

Dieses SUDOKU wird Ihnen präsentiert von:

EBERBACHER APFELTAG

15. Oktober mit verkaufsoffenem Sonntag

Bequeme Anreise mit der Odenwaldbahn

				4	7	8	6
	2			3			5
			5				4
7	4		8				1
	6	8	3	4	2	5	9
5				1		4	8
6					8		
	7						1
2	5	1	6				

Neues Material für die Haselburg

„Aurelia Apollonia Claudia“ schenkt römische Ausstattung an Museum

Höchst. Die Spenderin nennt sich Aurelia Apollonia Claudia und hat viel Freude an aktivem römischen Reenactment, der wissenschaftlich akzeptablen Darstellung einer Person aus der Zeit des Imperium Romanum. Über viele Jahre hinweg besuchte sie regelmäßig das Römerfest des Haselburg-Vereins. Aber Aurelia Apollonia Claudia muss ihr Hobby reduzieren. Sie wünscht sich, dass ihre römische Ausstattung möglichst musealen Zwecken zugeführt und entsprechend genutzt wird. Der



Rechtsdrehende Handmühle aus Basaltlava. Mobile eiserne römische Feuerstelle.



Foto: privat

Haselburg-Verein konnte nun einige prägnante Stücke übernehmen und seinem Fundus zuführen.

Die Gewandung von Aurelia Apollonia Claudia steht für Ausstellungen und für römische Mo-

deschauen bereit. Die mobile eiserne Feuerstelle für Holz oder Holzkohle mit ihrem Rost und den Vorrichtungen für Kessel wird bei der Vorführung römischen Kochens zum Einsatz kommen. Ebenso die 35 Kilogramm schwere Handmühle aus Basaltlava (mola manuariala), die erahnen lässt, wie schwer damals die Herstellung von Mehl für Brot und mehligere Speisen war. Die beiden neuen Zugänge werden zu nächst im römischen Keller ausgestellt. red

Modernisierungsberater bei der Volksbank Odenwald

Modernisieren: Eine Investition in die Zukunft Ihrer Immobilie

Modernisieren: Eine Investition in die Zukunft Ihrer Immobilie

Das Thema energetische Modernisierung hat in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen. Die Gründe dafür sind vielfältig und reichen von den deutlich gestiegenen Energiepreisen bis hin zu den Neuerungen bei den Richtlinien der Bundesregierung für klimafreundliches Wohnen. Doch was bedeutet das konkret für Haus- und Wohnungseigentümer?

Hohen Energiekosten entgegenwirken und in den langfristigen Werterhalt der Immobilie investieren

Wissen in diesem Bereich gezielt erweitert und erhalten vom unabhängigen Bundesverband Gebäudemodernisierung e.V. (BVGeM e.V.) die Zertifizierung zum Modernisierungsberater.

Die Modernisierungsberatung bildet die Schnittstelle zwischen Planung, Förderung und Finanzierung. Die BVGeM-zertifizierten Modernisierungsberaterinnen und -berater begleiten kostenlos bei den ersten Schritten zur Modernisierung Ihres Wohneigentums – auf dem Weg von der ersten Planung einer Maßnahme bis zur individuellen Finanzierungslösung. Dabei spielt auch die Zinssicherung eine immer größere Rolle, um Modernisierungsvorhaben auch in den kommenden Jahren zum aktuellen Zinsniveau realisieren zu können.

tel können nur über einen unabhängigen Energieberater beantragt werden – oder direkt über den Anbieter, zum Beispiel den Heizungsbauer, der die Sanierungsmaßnahme durchführt. Hier können Modernisierungsberaterinnen und -berater mit zielgerichteten Informationen helfen, was genau wo und wann zu tun ist.

Die neue Heizung - ein typischer Fall in der Modernisierungsberatung

Herr M. möchte seine Heizungsanlage erneuern. Er besitzt eine Immobilie, die vor 1985 gebaut wurde und möchte durch eine neue Heizungsanlage zukünftig Energiekosten einsparen, da die hohen Energiepreise zu überproportionalen Nebenkosten führen. Herr M. hat sich bereits ein wenig über verschiedene Heizungsvarianten informiert und kennt die ungefähre Höhe seiner Investition von ca. 35.000 - 45.000 Euro.

In der Modernisierungsberatung werden die verschiedenen Möglichkeiten beleuchtet, das Vorhaben finanziell sinnvoll

umzusetzen. Zudem erfolgt eine gemeinsame Orientierung zu aktuellen Fördermöglichkeiten als Bestandteil der Modernisierungsberatung.

Sonderoption bei der Volksbank Odenwald: Über die Bafa-Förderung für energetische Maßnahmen kann ein Zuschuss beantragt werden, der gebührenfrei als weitere Sonderzahlung direkt in das Darlehen einfließt.

Herr M. plant außerdem in den nächsten Jahren die Neueindeckung des Daches als notwendiges Projekt. Hierfür möchte er sich das aktuelle Zinsniveau für eine mögliche Finanzierung sichern. Die Modernisierungsberatung bietet Herrn M. hier in Zusammenarbeit mit der Sparkasse Schwäbisch Hall eine Möglichkeit.

Die Modernisierungsberaterinnen und -berater der Volksbank Odenwald stehen in den Filialen vor Ort oder auch per Videoberatung für ein kostenloses Beratungsgespräch zu Ihrem Vorhaben zur Verfügung. Mehr Informationen unter www.vobanonline.de/ecco-zukunft



BVGeM ZERTIFIZIERTE MODERNISIERUNGSBERATER

Optimal Markt

KFZ-ANKAUF

**WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG
JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND**

PKW BUSSE GELÄNDEWAGEN WOHNMOBIL UNFALLWAGEN MOTORRAD

ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD

EINFACH & SICHER!

Jederzeit erreichbar (Montag – Sonntag)!

☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111

A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de • www.kfz-ankauf-24h.de

KFZ-Ankauf

Kaufe gegen bar: Pkws, Busse, Lkws, Geländewagen, Wohnmobile, Pick-Up mit Mängeln u. viele km ohne oder mit TÜV, Motor oder Getriebschaden, suche auch Agria. **Tel. 0177 / 2802695** oder über **WhatsApp 24 Std. erreichbar** o. per **E-Mail: tufan_83@hotmail.de**

Wohnmobil

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Telefon 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Infrarot-Wärmekabinen

direkt vom Hersteller
TÜV-geprüfte Technik
Sonderanfertigung möglich.
Sofort ab Lager lieferbar!
Grieser • Brombachtal
Tel. 06063/50040

KFZ BAR ANKAUF

Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer, Traktoren, Bagger.
Alles anbieten!
(Baujahr, Km, Zustand egal).
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.
06158 - 6086988
0173 - 3087449

Kaufe Autos

PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/- mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln.
Zustand egal.
Bitte alles anbieten, Zahle bar und Fair.
24 Stunden erreichbar!
06157/9168006
0177/3105303

Er sucht Sie

Wittwer mitte 80, 186 groß, NR, Jungfrau, möchte für den Rest seines Lebens eine ehrliche, erfahrene Hausfrau für eine dauerhafte Beziehung kennenlernen. Raum Erbach. Chiffre 623

www.odw-journal.de

1A Trapezbleche auf Maß
direkt v. Hersteller.
5% online Rabatt + Lieferung bundesweit
☎ 03685/40914-0
www.dachbleche24-shop.de

GEBRAUCHTWAGEN ANKAUF
Wir suchen gepflegte Fahrzeuge
BARZAHLUNG
Autohandel HYRNIK
64711 Erbach
Gewerbepark Gräsig 3
Tel.: 0171 6920587
Mail: hyrnik@mobile.de

SUCHE FAHRZEUGE

PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise
Sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
0151/ 7187 2306
06258/5089921

Sonstiges

Kostengünstige Entrümpelung und Gartenarbeiten jeglicher Art, Messihaushaus oder Wohnungsentrümpelung, schnell und zuverlässig. Einfach anrufen und ein Angebot erhalten. **Tel. 0171/5484100**

Gesundheit

Massage - Schulter, Rücken, Fußreflexzonen
Medizinische Fußpflege
Freundliche Grüße Lena
Tel. 01 79 / 5 93 26 31

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 - 9154213

Haushaltsauflösungen, Kleinumzüge, Umzüge, Lasttaxi, Sperrmüll, Renovierungen zum günstigen Preis ☎ 06150-590216 o. 0171-3146823

Bauen & Wohnen

250 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE • GITTER • TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch Montage möglich
- auch Privatverkauf

Treffpunkt Immobilien

leers immobilien
Wohnen. Leben. Glücklich sein!

Herzlich - Authentisch - Engagiert

Seit über 20 Jahren für Sie da!

☎ 06078 75 900 ✉ info@leers-immobilien.de 🌐 www.leers-immobilien.de

RE/MAX
Neuer Preis
keine Käuferprovision

1-2 FH & ELW o. 3 FH mgl.**
Bestlage / riefiger Garten / unverbaubare Fernsicht

ab € 1.322,- monatlich

Michelstadt
9 Zi., ca. 269-298 m² Wfl., 1.019 m² Grund, Keller, **bis zu 3 abgeschlossene WE mögl. (Tektur nötig), riesiger Garten, Balkon im EG, seiner Zeit voraus: Ytong Mauerwerk z.T. renoviert; z.B. 2012 Dacheindeckung & Dämmung & Dachfenster, Fenster ab 2004-2011, z.Teil Wasserleitungen usw. € 449.900,-
EBA, 178,7 kWh/m²a Öl, 1966,F *Anf. effekt. Jahresz. 4% (Stand: 09.2023, Tilg. 1,5% / 20% EK. Berechnung: Kaufpr. + 5% Nebenk. - 20% EK u. Berücksichtigung öffentl. Fördermittel! Daten sind Annahmen u. können sich tägl. ändern

06022 / 265 70 11
Frank Völker
www.remax-oberrhein.de

Vermietung

Lützelbach zu vermieten: Barrierefreie 3 ZKB Neubauwhg., Tib, Balkon/Terrasse, Waschmaschine in der Whg., Fahrradabstellmöglichkeit. HZ: Luftwärmepumpe, PV-Anlage. **Wohnung_vermietung @freenet.de**

ACHTUNG!

Geänderte Annahmezeiten aufgrund des Feiertags (3. Oktober).
Für die Ausgabe

Odenwälder Journal
Samstag, 7. Oktober

Anzeigenannahmeschluss:
Mo., 2. Oktober, 14 Uhr

Redaktionsschluss:
Mo., 2. Oktober, 14 Uhr

IMPRESSUM:

Herausgeber: Odenwälder Journal Medienhaus GmbH
Geschäftsstelle: Nelkenstraße 1 64750 Lützelbach, Telefon 0 61 65 / 930 90 Fax 0 61 65 / 930 940, info@odw-journal.de
Geschäftsführung: Volker Zaborowski, Markus Echtenbach, René Schneider ppa
Chefredaktion: Volker Zaborowski (V.i.S.d.P.)
Redaktionsleitung: Dr. Sven Iwertowski
Satz: Odenwälder Journal Medienhaus GmbH Nelkenstraße 1, 64750 Lützelbach
Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Bieberer Straße 137, 63179 Obertshausen
Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG Gutenbergstraße 1 63571 Gelnhausen

Verteilung: Kostenlos an alle Haushalte im hessischen Odenwaldkreis und Teile des Landkreises Darmstadt/ Dieburg. Privathaushalte innerhalb geschlossener Ortschaften im Verteilgebiet bekommen durch Einstecken der Zeitungen in vorhandene Briefkästen mit Namensschild ein Exemplar in den Briefkasten geliefert. Abseits stehende Häuser, Weiler, Kleinstsiedlungen und Gehöfte werden nicht in die Verteilung einbezogen. Briefkästen mit einem erkennbaren Werbeinverbot werden nicht beliefert. Beliefert werden auch Haushalte, deren Briefkästen mit dem Hauseigenen Aufkleber "Keine Reklame, Odenwälder Journal JA" versehen sind. Aufkleber können beim Odenwälder Journal, Nelkenstraße 1, 64750 Lützelbach, angefordert werden.

Gesamt-Auflage: 67.600 Exemplare
Odenwaldkreis: 39.800 Exemplare
Vorderer Odenwald: 27.800 Exemplare
Anzeigenpreisliste: Nummer 3

Erscheinungsgebiet: Bad König, Brensbach, Breuberg, Brombachtal, Erbach, Fischbachtal, Fränkisch-Crumbach, Groß-Bieberau, Groß-Umstadt, Groß-Zimmern, Höchst, Lützelbach, Michelstadt, Mossautal, Oberzent, Otzberg, Reichelsheim, Reinheim, Roßdorf.

Keine Rückgabe von unverlangt eingesandten Manuskripten. Veröffentlichte Artikel entsprechen nicht immer der Meinung des Herausgebers.
Für Druckfehler keine Haftung.
Abdruck und Vervielfältigungen von redaktionellen Beiträgen sowie von uns gestellten Anzeigen bedarf der ausdrücklichen Genehmigung der Odenwälder Journal Medienhaus GmbH

ANZEIGEN-ANNAHMESTELLEN:
• nur Geschäfts-Anzeigen •
GABY MARBERG
Tel. 0 61 65 / 93 09 46

Mobil 01 51 / 75 08 16 78
E-Mail: g.marberg@odw-journal.de
für Brensbach, Fischbachtal, Fränkisch-Crumbach, Reichelsheim, Bad König und Brombachtal, Groß-Zimmern, Dieburg, Reinheim, Otzberg, Groß-Bieberau und Groß-Umstadt, Roßdorf

MATTHIAS MANN
Tel. 0 61 65 / 930 950 • Fax 930 940
Mobil 01 76 / 64 65 79 93
E-Mail: m.mann@odw-journal.de
für Erbach, Michelstadt, Mossautal, Oberzent, Landkreise Aschaffenburg und Miltenberg, Höchst, Breuberg, Lützelbach

UNSERE E-MAIL ADRESSEN
Anzeigen: anzeigen@odw-journal.de
Presstexte: info@odw-journal.de

Vogelzug und Naturtour

Reinheim. Am Samstag, 7. Oktober, lädt der Arbeitskreis Naturschutzschiene von 8.30 Uhr bis etwa 11 Uhr zur Zugvogelbeobachtung am Reinheimer Teich ein. Mona Kiepert von der HGON wird auf einige Aspekte der Zugvogelstrategie eingehen. Interessierte sollten ein Fernglas mitbringen.

Am Mittwoch, 11. Oktober, begleitet Yvonne Lücke von 14 bis 16 Uhr die Naturtour um den Reinheimer Teich. red

Vortrag zum Tag der Einheit

Bad König. Der CDU-Stadtverband lädt am Dienstag, 3. Oktober, um 15 Uhr in den großen Saal der Rentmeisterei ein, um den Tag der deutschen Einheit zu feiern. Als Festredner tritt der Botschafter von Ungarn, Dr. Péter Györkö, auf. Györkö wird Einblicke in die Bedeutung der deutschen Einheit und ihre Relevanz für Europa geben. Hierzu wird er seine Expertise in europäischen Angelegenheiten einbringen. red

25 Jahre Wochenmarkt

Regionales frisch von Herstellern

Höchst. Zum 25-jährigen Jubiläum des Wochenmarktes auf dem Montmélianer Platz wollen die Marktbesucher und der Wochenmarktverein etwas besonderes bieten: Am Freitag, 6. Oktober, gibt es Kostproben und Sonderangebote ab 14.30 Uhr. Es wird Apfelsaft gekeltert, Einblicke in die Honiggewinnung gegeben und ein Unverpackt-Laden stellt seine Arbeit vor. Die Haus-Bierbrauerei aus Bad König gibt Proben ihrer Arbeit zum Besten. Den Weg geebnet hierzu hat damals eine Bürgerinitiative unter maßgeblicher Leitung des BUND Ortsverbands, die es für nicht zukunftsfähig sah, dass die Lebensmittelversorgung der Bevölkerung immer stärker über Großkonzerne abgewickelt wird. So kommt es, dass saisonales

Gemüse aus eigenem Anbau, Obst und Südfrüchte auf dem Wochenmarkt ebenso zu finden sind wie über hundert Käsesorten aus ganz Europa. Geflügelprodukte von Putensteak bis zum Wacholderschinken können hier ebenso gekauft werden wie anderes Fleisch aus eigener Schlachtung. Je nach Jagdglück finden sich auf dem Wochenmarkt auch diverse Produkte von Wild, aber auch regionale Milchprodukte und sogar frische Seefische, Muscheln und Geräuchertes aus dem Meer. Der Wochenmarkt findet jeden Freitag von 14.30 bis 18 Uhr statt. red

LOVE Letters

Sexy Hausfrau (33j.) 01520-737 49 60

optimal Markt

Odenwälder Journal
Nelkenstraße 1
64750 Lützelbach
Telefon 0 61 65 / 930 90
Telefax 0 61 65 / 930 940

ANZEIGEN-BESTELLUNG per E-Mail
anzeigen@odw-journal.de

PRIVATE KLEINANZEIGEN
4 Zeilen
(ca. 25 Zeichen/pro Zeile) kosten **11,00 €**
jede weitere angefangene Zeile **1,65 €**

ACHTUNG: Sie erhalten keine Rechnung.
Der Betrag muss bar oder durch Abbuchung bezahlt werden.

Anzeigen-Bestellschein

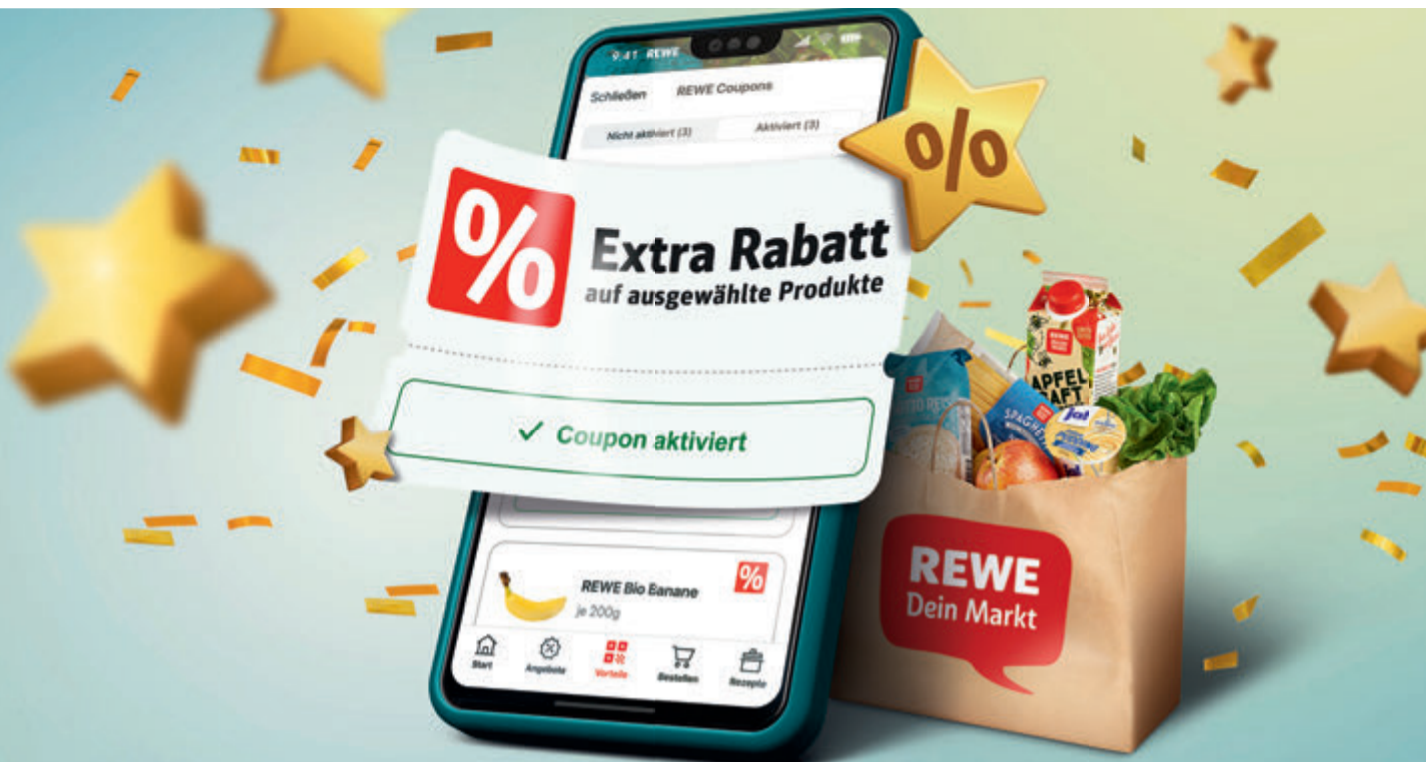
• BITTE IN DRUCKSCHRIFT SCHREIBEN •

Name _____ Vorname _____ Straße _____
PLZ/Ort _____ Telefon _____
IBAN _____ BIC _____

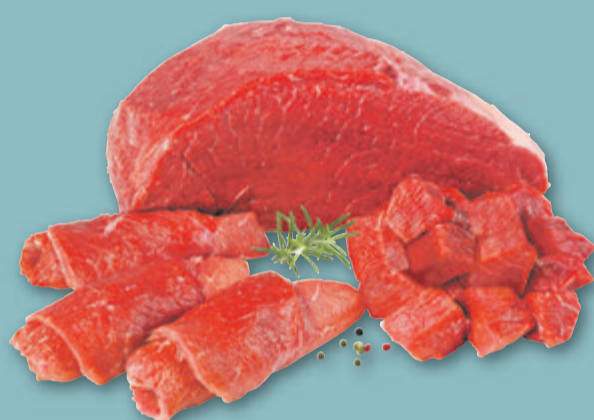
Der Betrag
 liegt als Verrechnungsscheck bei
 soll abgebucht werden

Chiffre-Nr. wird zusätzlich mit 6,- € berechnet.
Geschäftliche Kleinanzeigen: 4 Zeilen = 17,70 € • Jede weitere angefangene Zeile = 2,83 €

**REWE
CENTER
MICHELSTADT
Dein Markt**



REWE Jubelwochen: Jede Woche Knaller-Angebote und mit den App-Coupons extra sparen!



**Rinder-Rouladen,
-Braten oder -Gulasch**
Jungbullenfleisch
aus der Keule,
je 100 g

Knaller
0,99



Für bessere soziale
Bedingungen



**REWE
Beste
Wahl**

Bananen
je 1 kg

Knaller
1,79



**Lorenz
Erdnuß Locken**
Classic,
je 175-g-Btl.
(1 kg = 6.34)
oder **Saltletts Sticks**
Classic
je 250-g-Pckg.
(1 kg = 4.44)

Aktion
1,11



**Jack Daniel's
Tennessee
Whiskey**
40% Vol.
oder **Honey**
35% Vol.,
je 0,7-l-Fl.
(1 l = 22.84)

Aktion
15,99



**Dr. Oetker
High Protein Grießpudding**
je 400-g-Becher
(1 kg = 4.98)
oder **Sahne Pudding**
oder
Rote Grütze
je 500-g-Becher
(1 kg = 3.98)

Knaller

1,99
1,88
(1 kg = 4.70/3.76)



**Coca-Cola*,
Coca-Cola Zero*, Fanta
oder Sprite Mischkasten**
versch. Sorten,
*koffeinhaltig,
je 12 x 1-l-Fl.-Kasten
(1 l = 0.79)
zzgl. 3.30 Pfand

Knaller
9,49



**Senseo
Kaffeepads Classic**
je 111-g-Btl.
(1 kg = 16.13)
oder **Jacobs
Crema Pads**
je 118-g-Btl.
(1 kg = 15.17)

Knaller
1,79
1,69
(1 kg = 15.23/14.32)



**Dallmayr
Prodomo**
versch. Sorten,
gemahlener
Bohnenkaffee,
je 500-g-Pckg.
(1 kg = 10.58)

Aktion
5,29



**Ferrero
Rocher**
je 200-g-Pckg.
(1 kg = 12.45)

Aktion
2,49

REWE Markt GmbH, Domstr. 20 | 50668 Köln. Namen und Anschrift der Partnermärkte findest du unter www.rewe.de oder der Telefonnummer 0221 - 177 397 77. Unser Unternehmen ist Bio-zertifiziert durch DE-ÖKO-006.

Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht.

Walther-Rathenau-Allee 24, 64720 Michelstadt
Für dich geöffnet von Montag bis Samstag von 7 bis 22 Uhr

% Die REWE-App
Alle Angebote
immer dabei.

PAYBACK
rewe.de

LANDTAGS- WAHL 2023



Am 8. Oktober finden die Landtagswahlen statt. Das Odenwälder Journal hat den Kandidatinnen und Kandidaten, die im Wahlkreis 53 Odenwald antreten, Fragen zu Visionen und Einstellungen gestellt. In dieser Ausgabe stellen wir die Antworten der Bewerberinnen und Bewerber um ein Landtagsdirektmandat vor. Der Direktkandidat der AfD für den Odenwaldkreis, Dr. Bernd Engemann, konnte leider bis zum Redaktionsschluss nicht erreicht werden. Die Reihenfolge orientiert sich an den Wahlergebnissen der letzten Landtagswahl.

Sandra Funken



Foto: Sandra Funken



Alter: 42 Jahre
Wohnort: Michelstadt
Ämter: MdL, Vorsitzende Digitalausschuss
Beruf: Verwaltungsfachwirtin
Familie: Verheiratet, zwei Kinder
Hobbys: Malen, Reiten

Was sind für Sie die drei wichtigsten landespolitischen Themen?

Ich nehme meine Aufgabe als direkt gewählte Wahlkreisabgeordnete sehr ernst, denn mein Wahlkreis ist meine Heimat und meine Leidenschaft. Deshalb möchte ich mich auch in Zukunft für die weitere Stärkung des ländlichen Raums in Hessen einsetzen. Dazu gehört natürlich auch eine gute Verkehrsanbindung über die B45 und B38 sowie eine leistungsfähige digitale Infrastruktur. Für all das setze ich mich ein. Ein weiterer Schwerpunkt muss die vollumfängliche Unterstützung unserer Familien als Keimzellen unserer Gesellschaft sein. Abschließend unterstütze ich die aktuelle Forderung unserer Ministerpräsidenten nach einem klaren Durchgriff beim Thema Migration: Unsere Landkreise und Kommunen sind an der Belastungsgrenze und teilweise darüber.

Im Falle einer Koalitionsbeteiligung, welche Partei wäre Ihr Lieblingspartner?

Wir kämpfen bis zum 8. Oktober für eine starke CDU, weil sie unser Land stabil halten wird und Wohlstand und Sicherheit unserer Bürger an erste Stelle setzt. Im Falle von Verhandlungen plädiere ich dafür, mit allen Parteien der demokratischen Mitte zu sprechen und zu schauen, wo wir am besten die Grundlinien der CDU in einer Parlamentsmehrheit umsetzen können.

Was unterscheidet Sie von anderen Kandidaten?

Vieles! Wir sind ja schließlich alle individuelle Charaktere mit Ecken und Kanten. Kennzeichnend für mich ist, dass ich gerne vor Ort bei den Menschen bin und direkt mitanpacke. Deswegen versuche ich, auch in der Politik immer eine klare Sprache zu finden. Ich will mit den Menschen hier in einem ständigen Austausch sein, dafür müssen sie mir vertrauen und mich verstehen.

Welche Lösungsmöglichkeiten haben Sie für die steigenden Lebenshaltungskosten?

Wir müssen die Menschen aber auch die Wirtschaft jetzt zielgerichtet entlasten und vor allem großen Abstand von weiteren Belastungen durch zusätzliche Kosten und Bürokratie nehmen. Konkret bedeutet das zum Beispiel, dass der geminderte Mehrwertsteuersatz von 7 Prozent in der Gastronomie unbedingt auch über das Ende dieses Jahres hinaus gelten muss. Wir als Union lehnen auch die aktuelle Energie und Klimapolitik ab. Wir müssen als Land jetzt den wirtschaftspolitischen Turbo zünden, um das Wirtschaftswachstum anzukurbeln. Nur so können wir Wohlstand für alle sichern.

Wenn Sie einen Wunsch für den Odenwaldkreis frei hätten, was würden Sie sich wünschen?

Dann würde ich mir wünschen, dass es uns gelingt, unsere malerische Naturlandschaft in ihrer Schönheit zu bewahren und dabei gleichzeitig ein attraktiver Wirtschaftsstandort zu bleiben, an dem Menschen gerne leben, genießen und sichere Arbeitsplätze finden.

Rüdiger Holschuh



Alter: 56 Jahre
Wohnort: Beerfelden
Ämter: MdL, Vizepräsident Hessischer Landkreistag
Beruf: Verwaltungswirt
Familie: Verheiratet

Was sind für Sie die drei wichtigsten landespolitischen Themen?

Gute Bildung ist die Basis für eine intakte Gesellschaft. Deshalb müssen Kinder und Jugendliche unabhängig vom Elternhaus ihre Chancen nutzen können. Gerechte Bildung und umfassende Betreuung stellen Kommunen vor große finanzielle und personelle Herausforderungen, die nur mit der Hilfe von Bund und Land zu bewältigen sind. Wir setzen, wie von der SPD schon lange gefordert, auf gebührenfreie Bildung und Betreuung von Anfang an! Weitergehend ist mir der Erhalt des kommunalen Gesundheitszentrums in Erbach besonders wichtig. Die Odenwaldbahn, als Hauptverkehrsader unseres ÖPNV, muss zuverlässiger und zukunftsfähiger werden. Um die Anbindung des Odenwaldkreises zu stärken, ist der Ausbau von B38 und B45 eine zwingend notwendige Voraussetzung. Das Verweigern von Investitionen in die Straßen durch CDU und Grüne muss aufhören.

Im Falle einer Koalitionsbeteiligung, welche Partei wäre Ihr Lieblingspartner?

Vor der Landtagswahl wäre jede Positionierung hierzu unbrauchbar, da das die Bürgerinnen und Bürger Hessens am Wahltag entscheiden. Klar ist jedoch: Die aktuelle Schwarz-Grüne Koalition in Wiesbaden hat fertig!

Was unterscheidet Sie von anderen Kandidaten?

Ich bin uneingeschränkt mit dem Odenwald, meiner Heimat, verbunden. Seit Jahrzehnten gestalte ich die Kommunalpolitik aktiv vor Ort mit, im Stadtparlament Oberzent, sowie im Kreisparlament. Ich stehe wie die SPD klar gegen jegliche Zusammenarbeit mit Faschisten. Meine vielfältigen Mitgliedschaften in Odenwälder Vereinen sprechen für diese Verbundenheit mit den Macherinnen und Machern hier vor Ort. Die damit einhergehende Erfahrung und die Überzeugung, dass politische Inhalte wichtiger sind als schöne Bilder, leiten mich in meiner Arbeit als Landtagsabgeordneter.

Welche Lösungsmöglichkeiten haben Sie für die steigenden Lebenshaltungskosten?

In der Inflation kann es darauf nur eine Antwort geben: Gute Arbeit, gerechte Löhne! Ich will, dass die Löhne steigen und Tarifbindung wieder zum Normalfall wird. Ein erster Schritt ist dies ein Tarifreuegesetz bei öffentlichen Aufträgen sowie die Rückkehr von Hessen in die Tarifgemeinschaft der Länder.

Wenn Sie einen Wunsch für den Odenwaldkreis frei hätten, was würden Sie sich wünschen?

Mein Wunsch wäre, dass der Odenwaldkreis in Wiesbaden den Stellenwert bekommt, den er verdient! Wir sind mehr als nur eine Naherholungszone für genervte Städter! Wünschenswert wäre des Weiteren, dass insbesondere die Kommunen und Gemeinden selbstständig und autarker über ihre Ausgaben entscheiden könnten — damit aktiv vor Ort im Odenwald gehandelt werden kann. Anstatt mühsam Projektanträge zu erarbeiten für Geld, das den Kommunen eigentlich nach dem Finanzausgleich zusteht, brauchen wir wieder mehr Gestaltungschancen vor Ort.

Frank Diefenbach



Foto: Sven Orth



Alter: 54 Jahre
Wohnort: Michelstadt
Ämter: MdL
Beruf: Gymnasiallehrer
Familie: k.a.
Hobbys: k.a.

Was sind für Sie die drei wichtigsten landespolitischen Themen?

Wir müssen unser Bildungssystem weiter verbessern, damit es den gegenwärtigen Herausforderungen gerecht wird. Wir müssen den Wald weiterhin mit voller Energie fit machen für den Klimawandel. Wir müssen unsere Demokratie schützen vor Gegnern der freiheitlich-demokratischen Grundordnung.

Im Falle einer Koalitionsbeteiligung, welche Partei wäre Ihr Lieblingspartner?

Einen Lieblingspartner sehe ich in der demokratischen Partei, mit der wir Grüne die meisten Projekte durchsetzen können und einen guten Koalitionsvertrag umsetzen. Das ergibt sich aus Koalitionsverhandlungen nach der Wahl.

Was unterscheidet Sie von anderen Kandidaten?

Über andere Kandidat*innen gebe ich öffentlich kein Urteil ab. Aber ich stehe für authentische Politik und ich meine die Dinge so, wie ich sie sage.

Welche Lösungsmöglichkeiten haben Sie für die steigenden Lebenshaltungskosten?

Die beste Möglichkeit, die Lebenshaltungskosten langfristig stabil zu senken, besteht im ambitionierten Ausbau der Erneuerbaren Energien, denn die Quelle dafür – etwa die Sonneneinstrahlung – ist zunächst mal kostenlos. Günstige Energiepreise sind in der Lage, die Inflation massiv abzusenken, da alle Menschen von günstigen Energiepreisen profitieren.

Wenn Sie einen Wunsch für den Odenwaldkreis frei hätten, was würden Sie sich wünschen?

Dann würde ich mir wünschen, dass die Odenwaldbahn immer pünktlich und verlässlich fährt und die Ziele der „Erbacher Erklärung“ schnell umgesetzt werden, mit einem Kreuzungsbahnhof in Hetzbach und einer elektrifizierten Fahrzeugflotte.

➔ **Zum Wahlkreis 53 Odenwald gehört der Odenwaldkreis, die Gemeinde Wald-Michelbach und die Städte Hirschhorn und Neckarsteinach.**

**LANDTAGS-
WAHL
2023**



Moritz Promny



Alter: 42 Jahre
Wohnort: Michelstadt
Ämter: MdL, Generalsekretär FDP Hessen
Beruf: Rechtsanwalt
Familie: Verheiratet, drei Kinder
Hobbys: k.a.

Anton Stortchilov



Foto: Stefan Höning



Alter: 36 Jahre
Wohnort: Offenbach
Ämter: Kreisvorsitzender Odenwald
Beruf: Historiker
Familie: k.a.
Hobbys: k.a.

Gina Tomada



Alter: 33 Jahre
Wohnort: Höchst-Hetschbach
Ämter: Direktkandidatin
Beruf: Zahnmedizinische Fachangestellte
Familie: Verheiratet
Hobbys: Garten

Was sind für Sie die drei wichtigsten landespolitischen Themen?

Erstens, die Wirtschaft. Es ist essentiell, dass wir unsere Wirtschaft stärken, um Wohlstand und Arbeitsplätze in Hessen zu sichern. Für Mittelstand, Handwerk, Industrie und Start-ups schaffen wir optimale Bedingungen für Wachstum und Innovation. Zweitens, Bildung. Jedes Kind, unabhängig von seiner Herkunft, sollte die bestmögliche Bildung erhalten, um seine Potenziale voll entfalten zu können. Drittens, die Freiheit. Ich setze mich gegen übermäßige Verbote und für den Abbau von Bürokratie ein, um den Menschen mehr Freiraum und Selbstbestimmung zu ermöglichen.

Im Falle einer Koalitionsbeteiligung, welche Partei wäre Ihr Lieblingspartner?

Die Freien Demokraten sind eine eigenständige politische Kraft. Wir sind grundsätzlich anschlussfähig an die Parteien der Mitte. Unser Ziel ist es, die aktuelle schwarz-grüne Koalition zu beenden. Wir streben an, stärker als 7,5 Prozent zu werden. Eines ist jedoch klar: Mit uns wird es keinen politischen Linksruck in Hessen geben.

Was unterscheidet Sie von anderen Kandidaten?

Was mich von anderen Kandidaten unterscheidet, ist der zentrale Wert, den ich vertrete: die Freiheit. Während andere Parteien den Fokus auf Gleichheit oder das Bewahren legen, steht für mich die Freiheit des Einzelnen im Vordergrund. Ich glaube fest daran, dass jeder Mensch das Recht hat, sein Leben nach seinen eigenen Vorstellungen zu gestalten, solange er die Rechte anderer achtet.

Welche Lösungsmöglichkeiten haben Sie für die steigenden Lebenshaltungskosten?

Die steigenden Lebenshaltungskosten sind eine enorme Herausforderung für viele Menschen. Um diese zu bewältigen, müssen wir die Wirtschaft stärken und damit für Wachstum sorgen. Es ist wichtig, die Inflation gering zu halten, indem wir die Schuldenbremse einhalten. Das Erwirtschaften muss immer vor dem Verteilen kommen. Nur eine starke Wirtschaft kann den Wohlstand und die Lebensqualität der Menschen sichern.

Wenn Sie einen Wunsch für den Odenwaldkreis frei hätten, was würden Sie sich wünschen?

Mein größter Wunsch für den Odenwaldkreis wäre eine bessere Verkehrsanbindung. Konkret setze ich mich etwa für einen vierspurigen Ausbau der B45 ein. Dies würde nicht nur den Verkehrsfluss verbessern, sondern auch die wirtschaftliche Entwicklung der Region fördern und den Bürgern mehr Mobilität und damit mehr Freiheit ermöglichen.

Was sind für Sie die drei wichtigsten landespolitischen Themen?

Der soziale Wohnungsbau muss durchstarten. Der Wohnungsmarkt ist wahnsinnig überhitzt, da bedarf es einer massiven Intervention. Alle Studierenden sollten in der Regelstudienzeit Wohnheimplätze haben. Alle, die Wohnungen suchen, sollten sie finden können.

Die verkehrspolitische Lage kann mit den ehrgeizigen Klimazielen nicht Schritt halten. Die Odenwaldbahn als die Verkehrsader des Odenwaldkreises muss zweigleisig werden und mittelfristig den Halbstundentakt ermöglichen. Die Busverbindungen zu den Bahnhöfen an der Odenwaldbahn sind zu verbessern. Man kann im Odenwald nicht gut ohne Auto, aber man kann ermöglichen, dass es öfter in der Garage bleibt.

Kommunen und soziale Träger brauchen eine solide Ausfinanzierung ihrer Grundlast statt einen Flickenteppich an Projekten.

Im Falle einer Koalitionsbeteiligung, welche Partei wäre Ihr Lieblingspartner?

Die gegenwärtige Positionierung aller Parteien im Wahlkampf sprengt die Vorstellungskraft bei der Koalitionsbildung. Ich sehe nicht, dass die Kandidat:innen der Grünen oder der SPD für den Politikwechsel stehen, den dieses Land braucht. Sie müssten sich stark auf die Linke zubewegen, damit eine Koalition denkbar wäre. Daher stehe ich dafür, die Parteien der Mitte von Links unter Druck zu setzen und dadurch zu ermuntern, bei uns Themen abzugucken statt bei der AfD.

Was unterscheidet Sie von anderen Kandidaten?

Ich bin selbst als Flüchtling in dieses Land gekommen und lehne Abschiebungen radikal ab. Menschen, die Hilfe brauchen, müssen sie auch bekommen. Wir sind ein starkes Land, wir schaffen das.

Welche Lösungsmöglichkeiten haben Sie für die steigenden Lebenshaltungskosten?

Isabella M. Weber hatte in ihrem Buch Preiskontrollen ins Spiel gebracht. Man sollte dieses Mittel in der gegenwärtigen dramatischen Lage in diversen Sektoren prüfen, um Übergewinne zu vermeiden. Einen Mietendeckel fordert meine Partei schon lange. Davon ab müssen Leistungen wie ALG2, Renten, BAFöG dramatisch steigen, ebenso wie Löhne und Mindestlöhne. Dazu sollte Hessen eine Bundesratsinitiative starten.

Wenn Sie einen Wunsch für den Odenwaldkreis frei hätten, was würden Sie sich wünschen?

Bosch erhält den Standort und baut ihn sogar aus, mit zahlreichen neuen, tariflich bezahlten Arbeitsplätzen.

Was sind für Sie die drei wichtigsten landespolitischen Themen?

Gebührenfreie KITAPläetze, gute und gleiche Bildung für alle, auch im ländlichen Raum. Den Mangel an Fachärzten beheben. Arbeitsmarkt und Infrastruktur stärken, Mieten bezahlbar machen.

Im Falle einer Koalitionsbeteiligung, welche Partei wäre Ihr Lieblingspartner?

Primäres Ziel – Einzug in den Hessischen Landtag.

Was unterscheidet Sie von anderen Kandidaten?

Ich bin eine junge, zielstrebig engagierte, nicht voreingenommene Frau mit Willen, etwas zu verändern.

Welche Lösungsmöglichkeiten haben Sie für die steigenden Lebenshaltungskosten?

Regionale Bauern und Landwirtschaft fördern. Durch Förderung von Bioenergiedörfern den steigenden (fossilen) Energiepreisen entgegenwirken.

Wenn Sie einen Wunsch für den Odenwaldkreis frei hätten, was würden Sie sich wünschen?

Mehr Industrieansiedlung generiert dem Odenwaldkreis mehr Steuereinnahmen. Außerdem sollten mehr kulturelle Angebote für jung und alt offeriert werden, zum Beispiel weitere große Live-Konzerte mit namenhaften Künstlern, damit die ländliche Kulturlandschaft gestärkt wird.

Medaillensegen im September

Siege von Bensheim bis Beerfelden runden die Saison ab



Der Nachwuchs des Vereins.

Foto: Reit- und Fahrverein Oberzent

Oberzent-Beerfelden. Nach erfolgreichen Turnierbesuchen in Osterburken, Biblis und Bensheim schloss der September für den Reit- und Fahrverein Oberzent mit einem Medaillensegen: Mit 30 Siegen und Platzierungen räumte der RFVO beim Jugendturnier am 16.

September und beim Fahrturnier am 17. September ab. Siege gab es in der Dressurprüfung Kl. A für Leona Seip mit

Victorin, in der Prüfung Schritt-Trab für Miley Sue Daub mit Mathilda und Franziska Schweighardt, ebenfalls mit dem Schulpferd Mathilda. Amelie Judith gewann die Führzügelklasse auf Avanti.

Die Disziplin „Jump and Run“, bei der nach dem Ritt ein Läufer den Parcours zu Fuß bewältigen muss, ging an Romy Wieprecht mit Leona Seip als schneller und geschickter Läuferin.

Im Fahrerlager gewann Yannik Eichmann den Dressur-Fahr-Wettbewerb für Einspanner-Ponys mit Wirbel.

Im Breitensportteil Reiten am Sonntag siegte Joline Emmerich mit Beauty im Dressurreiterwettbewerb Kl. E, den Trail gewann Westernreiterin Maren Rippberger mit Chic with Diesel und einer Wertnote von 8,8.

Den Beerfeldener Turnieren gingen vier auswärtige, erfolgreiche Turnierbesuche des RFVO-Teams voraus. red

70-jähriges Jubiläum

Erbacher Konzerte starten im Oktober

Erbach. Die Erbacher Konzerte starten zu ihrem 70-jährigen Jubiläum am Samstag, 7. Oktober, um 16 Uhr mit einem Konzert für Kinder von 6 bis 9 Jahren im Rittersaal von Schloss Erbach. Das Alma Rosé Trio spielt unter dem Titel „Einladung ins Grusel-schloss“.

Am Sonntag, 8. Oktober, spielt das Duo Adrian Diaz Martinez / Ikuko Oda das erste Saisonkonzert in der Werner-Borchers-Halle. Im Konzertprogramm wird das Duo eine Reise durch das Repertoire für Horn und Klavier von

der Klassik bis zur Moderne unternehmen.

Im weiteren Saisonverlauf können sich die Zuhörer auf Konzerte des Trios E.T.A., des Rothko String Quartets, des Trios Machiavelli, des Hr-Sinfonieorchesters und auf ein Konzert von „Spark – Die klassische Band“ freuen.

Karten für alle Konzerte in der Touristik-Information Erbach und im Odenwald-Laden, Tel.: 06062-64880 oder per Mail: tourismus@erbach.de. Eine Karte kostet 24 Euro, ermäßigt 12 Euro. red

Neue Stadtschreiberin

Dr. Sabine Appel in Bad König

Bad König. Die Kurstadt hat wieder einen Stadtschreiber: Dr. Sabine Appel wurde vom hessischen Literaturrat ausgewählt und für Oktober und November nach Bad König geschickt. Die offizielle Begrüßung der Stadtschreiberin ist für Freitag, 6. Oktober, um 11 Uhr im Trauzimmer des Rathauses geplant.

Sabine Appel, 1967 in Schotten

geboren und aufgewachsen in Büdingen in der Wetterau, ist freie Autorin im Genre historische Biographien und mit einem Fokus auf europäische Ideengeschichte. Sie studierte Germanistik und Philosophie in Mannheim und Heidelberg mit Promotion über Thomas Mann 1995. Weitere Infos in der Literaturhandlung Paperback in Bad König. red

Tippgemeinschaft spendet für Tafel

Walderlebnis: Tour mit Frosch

Erbach/Michelstadt. Über eine Lebensmittelspende im Wert von knapp 450 Euro kann sich die Tafel Erbach-Michelstadt freuen. Spender ist eine von Gerd Weyrauch geleitete Fußballtippgemeinschaft, die auch andere soziale Projekte mit Spendengeldern unterstützt.

In diesem Jahr wurden insgesamt 1.800 Euro verteilt. 500 Euro gingen an die Erdbebenhilfe in der Türkei und Syrien. Der verbleibende Betrag wurde zu gleichen Teilen auf die Hospizbewegung in Erbach, die Tafel in Rimbach sowie die Tafel in Erbach-Michelstadt verteilt. red

www.odw-journal.de

Höchst. Das Magazin Gartenfrosch bietet im Oktober, November und Dezember eine Waldführung jeweils am ersten Sonntag des Monats an. Die Strecke ist circa vier Kilometer lang und dauert etwa drei bis vier Stunden. Festes Schuhwerk, passende Kleidung, Getränke und Essen sind mitzubringen. Die Veranstalter empfehlen zudem ein Taschenmesser und ein Fernglas im Gepäck.

Start ist jeweils um 10 Uhr auf dem Parkplatz des Sportplatzes Hassenroth in der Helmut-Erbach-Straße 12.

Anmeldungen unter: verlag@kerstin-schaum.de oder unter Tel.: 06163-2039999. red

Stellenmarkt

Gemeinde Höchst i. Odw.
Die Gemeinde Höchst i. Odw. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Anlagenmechaniker/in für Sanitär-Heizungs- und Klimatechnik (m/w/d)
für die Wasserversorgung in Vollzeit.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie im Internet unter www.hoechst-i-odw.de in der Rubrik Rathaus & Politik/Stellenangebote

Bewerbungsschluss ist der **20. Oktober 2023**.

Gemeindevorstand der Gemeinde Höchst i. Odw.
Personal & Ausbildung
Montmelianer Platz 4, 64739 Höchst i. Odw.
Tel.: 06163-70831 oder per E-Mail an info@hoechst-i-odw.de

Kroatische Frau sucht neue Betreuungsstelle in Privathaushalt!
Ich spreche gut Deutsch und lese gerne vor. Ich habe Erfahrung mit Demenz und bettlägerigen Menschen. Nur langfristig! Bitte nur seriöse Anfragen! ☎ 0621 - 18060334, 01579 - 2452024

Nebenbeschäftigung als Zeitungszusteller für Jugendliche ab 13 Jahren am Wohnort. Bei Interesse melden: 06104-49700

Anzeigen-Annahme
anzeigen@odw-journal.de
Tel. 0 61 65 / 930 90

www.odw-journal.de

Wir suchen ab sofort
Berufskraftfahrer m/w/d
Sattelzug in Groß-Zimmern, in Vollzeit

Quereinsteiger mit LKW-Erfahrung sind willkommen.

Voraussetzungen:

- Führerschein Klassen B, C und CE
- gültige Module 95 (Übernahme durch den Arbeitgeber möglich)
- eine zuverlässige, flexible und pünktliche Arbeitsweise
- Belastbarkeit, Genauigkeit und Kundenorientierung
- Deutsch in Wort und Schrift

Bewerbungen gerne schriftlich, per Mail, telefonisch oder auch persönlich.

AP Herr Marco Reinhard
Reinhard GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14
D - 64846 Groß-Zimmern

Tel.: 06071 - 41308
eMail: kontakt@reinhard-gruppe.de

AUTOHAUS LUTZ
www.auto-haus-lutz.de

FIAT **FIAT** **ASPIRE** **Service**

Komm in unser Team!

- **KFZ-Mechatroniker (m/w/d)**
Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung zum KFZ-Mechatroniker, führen Reparaturaufträge und Servicearbeiten qualitätsbewusst, effektiv und termingerecht aus? Dann sind Sie bei uns genau richtig.
- **Kundendienstberater / Werkstatteleiter (m/w/d)**
Als ausgebildeter Kfz-Mechaniker / Kfz-Mechatroniker oder Kfz-Meister (m/w/d) kümmern Sie sich u.a. um die Annahme von PKW und Transporter, Kundenberatung, Erstellung von Werkstattaufträgen und Rechnungslegung, Termin- und Kapazitätsplanung, Koordination der Arbeitsabläufe und fachliche Führung der Werkstattemitarbeiter, etc.

Wir bieten u.a. ein Arbeitszeitkonto, betriebliche Altersvorsorge, Krankenzusatzversicherung, flache Hierarchien, kurze Entscheidungswege, gute Entwicklungsmöglichkeiten ...

Die ausführlichen Stellenbeschreibungen finden Sie auf unserer Website.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbung mit Lebenslauf per E-Mail an Herrn Civito Carroccia: civito.carroccia@auto-haus-lutz.de oder nutzen Sie das Bewerbungsformular auf unserer Website: auto-haus-lutz.de

Autohaus LUTZ GmbH & Co. KG
Schützenstr. 22 · 64853 Otzberg · Tel. 06162-9699 50
info@auto-haus-lutz.de · www.auto-haus-lutz.de

Dein Traum ist es andere Menschen gesünder & fitter zu machen?

Dann werde Medizinische Fitnesstrainerin/Reha-Trainerin (w/m/d)

Wir bilden Dich aus! (auch für Quereinsteiger offen)

Das erwartet Dich:

- Engagiertes und motiviertes Team
- Angenehme Arbeitsatmosphäre
- Interne und externe Weiterbildungen
- Individueller Entwicklungsplan
- Wochenenden und Feiertage frei
- Faire Bezahlung
- Monatlicher Tankgutschein
- Selbständiges Arbeiten
- Freies Training & Mitarbeiterabbatt

revitana
Frauen AKTIV Studio
Standort: Höchst i. Odw.

Rufe einfach an und informiere Dich unter 0172-6616706 oder sende Deine Bewerbung an maria.goebel@revitana.de

Gemeinde Höchst i. Odw.
Die Gemeinde Höchst i. Odw. bietet zum **1. August 2024** einen

Ausbildungsplatz für den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) an.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie im Internet unter www.hoechst-i-odw.de in der Rubrik Politik & Verwaltung/Stellenangebote.

Gemeindevorstand der Gemeinde Höchst i. Odw.
Personal & Ausbildung
Montmelianer Platz 4, 64739 Höchst i. Odw.
Tel.: 06163-70831 oder per E-Mail an info@hoechst-i-odw.de

Du fehlst uns!

Für unser neues, innovatives Redaktions-Projekt suchen wir Dich!

Wenn Du Lust an Berichterstattung, am Fotografieren, Recherchieren, Hinterfragen, Analysieren und Kommentieren hast, dann bis Du bei uns genau richtig.

Wenn Du dann noch mobil und flexibel bist, die deutsche Rechtschreibung beherrscht und über eine solide Grundbildung verfügst, dann sollten wir uns unbedingt kennenlernen und gemeinsam Südhessen rocken.

Journalistische Vorkenntnisse wären super, sind aber kein Muss. Interesse geweckt?

Dann schreibe eine kurze Mail an: vz@odw-journal.de

Eiche als Symbol dauerhafter Freundschaft

Reinheimer machen eine Reise zur französischen Partnerstadt Cestas

Reinheim. Vier Tage voller neuer Eindrücke und partnerschaftlichem Austausch erlebten etwa 40 Reinheimerinnen und Reinheimer mit Stadtverordnetenvorsteher Dr. Wolfgang Schmidt, Bürgermeister Manuel Feick und dem Vorsitzenden des Partnerschaftsvereines Reinheim, Reinhold Kegel an der Spitze, bei ihrem Besuch in Reinheims französischer Partnerstadt Cestas. Grund für die Reise war der Gegenbesuch zum 40-jährigen Bestehen der Verschwisterung zwischen den beiden Städten, nachdem der erste Teil des Jubiläums bereits 2022 in Reinheim gefeiert wurde.

Auch Matthias Rudolph, Bürgermeister der Partnerstadt Fürstenwalde, war mit einer kleinen Delegation nach Cestas gereist.

Der Anreisetag startete mit einer herzlichen Begrüßung durch den Bürgermeister Pierre Ducout und einer anschließenden Besichtigung des Rathauses und der Feuerwache.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen standen die Besichtigung Frankreichs größter, etwa 250 Hektar großer Freiflächen-Photovoltaikanlage und eines großen Industriegebietes auf dem Programm, ehe der offizielle Empfang durch die Verantwortlichen der Stadt Cestas und die Gastfamilien erfolgte.

Die Bürgermeister aller drei Part-

nerstädte pflanzten eine Korkeiche, die nun im Park des Rathauses als Freundschaftsbaum wachsen und gedeihen soll.

Nach einem Besuch des Chateau Rouillac und einem gemeinsamen Mittagessen verlief der Nachmittag ohne weiteren Programmpunkt, ehe am Abend im Sportkomplex Cestas-Bouzet der offizielle Jubiläumsabend stattfand.

Neben den Ansprachen der drei Bürgermeister Pierre Ducout, Manuel Feick und Matthias Rudolph sprachen ebenso der Präsident des Comité de Jumelage, Bernard Rivet, der polnische Honorarkonsul Jean-Francois Clédél sowie die deutsche Generalkonsulin Stefanie Zeidler und Reinhold Kegel.

Reinheims Ehrenbürgermeister Karl Hartmann wurde mit der Ehrenmedaille der Stadt Cestas für sein jahrzehntelanges Wirken zum Erhalt der Partnerschaft zwischen Cestas und Reinheim geehrt, „absolut verdient“, wie Bürgermeister Feick betont.

In gemütlichem Rahmen wurde die Zeit von den Gästen für einen regen Austausch genutzt, gemeinsame Erlebnisse wieder ins Leben gerufen und über künftig mögliche Aktivitäten gesprochen.

Am Samstag dann gab es getrennte Programmpunkte für die Bürgermeister und die anderen Teilnehmenden. Manuel Feick

und Matthias Rudolph waren von ihrem Amtskollegen Pierre Ducout zur Verleihung des Labels „Sport pour Tous – 5 Etoiles“ an die Stadt Cestas mit Eröffnung des City Stadiums im Sportkomplex Bouzet eingeladen, verbunden mit Besichtigungen des Forums für Vereine und der restlichen Sportanlagen des gesamten Sportkomplexes.

Außerdem fand ein gemeinsames Gespräch mit der französischen Ministerin für Gleichstellung, Bélangère Couillard, und dem Abgeordneten der französischen Nationalversammlung, Frédéric Zgainski statt.

Der andere Teil der Reisegruppe verbrachte den Tag in Arcachon bei einer Bootsfahrt, einige besuchten die Dune du Pilat, ehe auch der letzte Abend für alle im Zeichen der Freundschaft stand, zu dem Hélène David vom Comité de Jumelage eingeladen hatte.

Während es für die offizielle Reinheimer Delegation am Sonntagmorgen 8 Uhr auf den Heimweg ging (am Montag standen wieder wichtige dienstliche Termine an), stand für die Teilnehmenden des Partnerschaftsvereines noch ein Besuch in Bordeaux auf dem Programm, ehe es

auf die Heimfahrt nach Reinheim ging.

Bürgermeister Manuel Feick kommentiert: „Es war ein rundum gelungenes Wochenende zum 40-jährigen Bestehen der Verschwisterung. Es ist so wichtig, gerade in der jetzigen Zeit, ein Zeichen zu setzen für ein gemeinsames Europa – und dies beginnt genau hier auf kommunaler Ebene, beispielsweise mit einer solchen Partnerschaft, wie wir sie zwischen unseren Partnerstädten leben. Besonders gefreut hat mich, dass die Mini-EM bei unseren Freunden so gut in Erinnerung geblieben ist. Darauf aufbauend habe ich mit den Bürgermeistern Pierre Ducout und Matthias Rudolph vereinbart, dass wir diese Bemühungen zukünftig vertiefen wollen, da wir hier eine große



Die Bürgermeister (v.l.n.r.) Pierre Ducout (Cestas), Matthias Rudolph (Fürstenwalde) und Manuel Feick (Reinheim) beim Pflanzen des Freundschaftsbaumes. Foto: Stadt Reinheim

Chance für die Zukunft unserer für Jugend- und Ehrenamtsaustausch-Partnerschaft sehen. Daher wer- sche vorgesehen. Ich freue mich, den finanzielle Mittel für Erinne- dass wir dies sofort festlegen rungsgeschenke zukünftig auch konnten.“ red

Zu Dr. Detlef Eichberg

Dr. Detlef Eichberg ist promovierter Naturwissenschaftler und war von Juli 1981 bis Juli 2022 Inhaber und Leiter einer Apotheke in Lützelbach. Seit August 2021 verfasst der 70-Jährige an dieser Stelle Beiträge zu Gesundheitsthemen und allgemeinen Lebensfragen.



Apropos



von Sven Iwertowski, Redaktionsleiter

Der Herbst ist da

Seit letzter Woche ist es so weit: Der kalendarische Herbst hat angefangen, und nach den gefühlten Wirrnissen im Wetter scheint dieser wie auf Knopfdruck begonnen zu haben. Die Blätter verfärben sich, Zugvögel finden zu Scharen zusammen und die Temperaturen fallen. Eine Wohltat nach dem Sommer, der sich zwar durch ausgiebige Regenperioden auszeichnete, aber auch durch Phasen von nahezu unerträglicher Hitze. Wenigstens war die Zahl der Waldbrände vom Gefühl her geringer als im letzten Jahr. Bedeutsamer als der kalendarische oder meteorologische Herbstbeginn – der war schon am 1. September – ist jedoch das Gefühl. Zum einen ist es eine Zeit des Abschießens, eine Vorbereitung auf die dämmerige Zeit im Winter mit morgendlichem Eiskratzen, glatten Straßen und aufkommendem Weihnachtsgefühl: Lebkuchen liegt schon seit einiger Zeit in den Supermärkten aus. Aber der Herbst ist auch das Versprechen auf einen Neuanfang: die Tiere fressen sich den Winterspeck an, um durch den Winter in den Frühling zu kommen, Bäume säen ihre Nüsse, Samen und Früchte aus, damit diese im neuen Jahr keimen und wachsen können. Auch die Schulkinder sind seit einigen Wochen in der Schule, und die Eltern von Erstklässlern erleben den Herbst hier auch als Abschied und Neuanfang. Es ist ein Abschied vom kleinen Kind, aber das Versprechen auf ein größeres, eigenständiges Familienmitglied, das da durch das Schulter einget und neue Welten entdeckt.

Begrüßen wir also den Herbst nicht als Schmuttelwettervorbereitung, sondern genießen die letzten sonnigen Tage, bevor es auf die Vielzahl schöner Weihnachtsmärkte in der Region geht.

daher nicht befürchten, dass Läuse über eine größere Distanz von Wirt zu Wirt hüpfen oder gar fliegen. Sind sie jedoch erst mal sesshaft geworden, so saugen sie alle zwei bis drei Stunden mit ihrem kleinen Rüssel Blut und geben gleichzeitig ein Speichelsekret ab, das stark juckende Rötungen provoziert. Meist werden die Symptome erst im fortgeschrittenen Stadium wahrgenommen. Dann empfiehlt es sich, die angefeuchteten Haare mit einem sogenannten Nissenkamm vom Haaransatz zu den Spitzen zu durchforsten und auf kleine, rotbraun bis weißlich schimmernde Eier (Nissen) beim Auskämmen zu achten. Die heutzutage gängigen Möglichkeiten zur Bekämpfung von Läusen sind gut verträglich, wie z.B. das Dimeticon. Dieses Mittel wirkt zum einen recht mild – es wird sogar bei Babies zur Schaumauflösung ins Fläschchen hinein gegeben – zum anderen kann diese Silikonverbindung die Chitinhülle der Läuse auflösen beziehungsweise Nissen „ersticken“ lassen.

➔ *In eigener Sache: Ich bitte die geschätzte Leserschaft um Verständnis, wenn ich mich bezüglich individueller Beratung auf mein Klientel in Lützelbach beschränken muss. Überregional häufen sich Anrufe, die ich leider nicht alle bedienen kann.*

➔ *Daher bitte ich Sie, sich für weitergehende Informationen vertrauensvoll an Ihre ebenbürtig kompetente Stamm-Apotheke vor Ort zu wenden.*

➔ www.detti-lama.de



von Dr. Detlef Eichberg

Kopfläuse

Pediculus capitis, die gemeine Kopflaus, hat besonders zur Zeit nach den „großen Ferien“ Hochsaison. Denn oftmals sind es mediterrane Urlaubsziele, die solcherlei ungeliebtes Souvenir mit auf den Weg geben. Vorwiegend sind die „Zwerge“ in der Familie betroffen, was zu spontanen Panikattacken der Mütter und Omas führt. Indes möchte ich aus pharmazeutischer Sicht und als fünffacher Vater die Problematik etwas entmachten: Wir müssen im Fall eines Falles nicht zwingend unsere Wohnung aufgeben und eine neue beziehen. Das Bettzeug schon. Auch Käämme und sonstige mit dem behaarten Kopfbereich in Verbindung stehende Requisiten wie Hüte und Kappen mal mit einem Desinfektionsmittel behandeln. Aber ansonsten „Gemach“, denn Läuse überleben nur auf lebenden Wirten und werden sich nicht auf Dauer in Polster und Teppichboden einnisten. Die Verbreitung der Parasiten erfolgt immer durch direkten Körperkontakt, z. B. beim Balgen und Spielen der Kinder. Man muss

SUZUKI connect
Suzuki Connect für 3 Jahre inklusive*

Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung.

Für 249 EUR mtl. leasen¹

Der S-Cross. Macht Sinn, macht Laune.

Mit 0 Euro Leasing-Sonderzahlung und kleinen Monatsraten zum großen SUV-Gefühl: der S-Cross Hybrid. So schonen Sie Ihre finanziellen Reserven und spüren seine Entschlossenheit sofort.

1 App, 3 Jahre inklusive*, 7 Services:
Holen Sie alles, was Ihren S-Cross bewegt, aufs Smartphone.

AUTOHAUSPOPP.de
GEWERBEPARK GRÄSIG 1 64711 ERBACH
+49 (0) 60 62 - 80 99 59

UNKOMPLIZIERT - ZUVERLÄSSIG - IMMER FÜR SIE DA
MÖCHTEN SIE UNSERE WERKSTATT-SERVICELEISTUNGEN KENNENLERNEN?
Prima - dann sprechen Sie uns an und entdecken Sie unseren Hol- und Bringservice oder unser kostenloses Werkstattersatzwagen-Angebot.
Wir freuen uns darauf!

Inhaber: Dirk Popp info@autohauspopp.de

Kraftstoffverbrauch Suzuki S-Cross 1.4 BOOSTERJET HYBRID Comfort (95 kW | 129 PS | 6-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.373 ccm | Kraftstoffart Benzin): innerstädtisch (langsam) 6,0 l/100 km, Stadtrand (mittel) 4,7 l/100 km, Landstraße (schnell) 4,7 l/100 km, Autobahn (sehr schnell) 6,0 l/100 km, Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,3 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 120 g/km.

Die Umstellung auf das neue WLTP-Messverfahren macht eine Änderung der derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen zu Verbraucherinformationen zu Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen und Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen (Pkw-EnVKV) erforderlich. Die Novellierung der Pkw-EnVKV ist bislang noch nicht erfolgt. Da NEFZ-Werte für dieses Fahrzeug nicht vorliegen, haben wir die auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte als WLTP-Werte angegeben. Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen.

¹ Leasingbeispiel für einen Suzuki S-Cross 1.4 BOOSTERJET HYBRID Comfort auf Basis des Fahrzeugpreises in Höhe von 30.790,00 Euro, zzgl. 0,00 Euro Bereitstellungskosten und 0,00 Euro Auslieferungspaket; Gesamtpreis 30.790,00 Euro; Leasing-Sonderzahlung: 0,00 Euro; Laufzeit: 48 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km; 48 monatliche Leasingraten à 249,00 Euro; Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt allein für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Aktionszeitraum: 1.7.2023 - 30.9.2023. Nicht mit anderen Suzuki Aktionen kombinierbar. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

* Die Nutzung der Suzuki Connect App ist für die ersten 3 Jahre ab Garantiestart des Fahrzeugs kostenfrei. Danach wird die App kostenpflichtig, sofern der Nutzer einer weiteren Nutzung ausdrücklich zustimmt.

SUZUKI



nt news trends

Eintritt frei

Feiern Sie mit!

Verbrauchermesse Bad König-Zell mit über 50 Ausstellern

FREITAG, SAMSTAG & SONNTAG 06.10.-08.10.2023

Sonntags-Verkauf von 11.00 bis 18.00 Uhr

ZAHLREICHE MARKTSTÄNDE ZU DEN THEMEN:



AKTIONEN

- Gravur- und Stickaktion
- Hersteller Fachberatungen

0% KÜCHEN FINANZIERUNG bis zu 40 MONATE²⁾

KÜCHEN Spezial

Jubiläums GEWINNSPIEL

MÖBEL KEMPFF Einkaufsgutscheine

10x50€ | 5x100€ | 1x500€



100% ALL INCLUSIVE

KÜCHE + GERÄTE + ZUBEHÖR + SERVICE

SIEHE IM INNENTEIL

Erraten Sie den Namen des neuen Hausleiters in Bad König



KINDER-AKTIONEN

KOSTENLOS

220m² Spielfläche

HÜPFBURG - THEATER - KINDERSCHMINKEN

Teilnahme bis zum 08.10.2023 | Auslosung am So. um 17.30 Uhr
Weitere Infos zur Teilnahme in unserem Möbel Kempff Einrichtungszentrum in Bad König

Alle reduzierten Vorzugspreise nur gültig bei Abholung und Teilnahme an unserem Stammkunden-Programm der Kempff-Mobile PremiumCard. *Rabatt gerechnet auf unsere Hauslistenpreise des jeweiligen Herstellers bzw. unverbindliche Hersteller-Preispfehlung und nur auf frei geplante Küchen. Gültig nur bei Neuaufträgen, ausgenommen Fundgrubenartikel, bereits reduzierte Ware, Top-Artikel und alle Angebote aus unserer aktuellen Werbung oder Anzeigen, sowie Artikel der Hersteller Self, Miele, Gaggenau, Team 7, Leicht, Liebherr, Quooker, Bora, Flexa, Ekornes, Livin, W. Schillig Black Label, Joop, B-Collection, Schöner Wohnen, Leonardo Bad, Bücher u. Elektrokleingeräte sowie Gartenmöbelbestellware. Streichpreis für Boutique- und Fachsortimentsartikel entspricht dem günstigsten Gesamtpreis der letzten 30 Tage. Inkl. Barzahlungsrabatt. Bei Inanspruchnahme keine weiteren Konditionen möglich. Weitere Infos in unseren Einrichtungshäusern oder unter www.moebel-kempff.de und www.mobile-wohnpass.de. ²⁾ 0% effektiver Jahreszins mit bis zu 40 Monaten Laufzeit bei Küchen in Verbindung mit der Kempff-Mobile PremiumCard oder bei Beantragung der Premium-Card. Übliche Bonität vorausgesetzt. Monatlicher Mindestbetrag 50,- Euro - entspricht einem Warenwert von 1750,- Euro, keine Anzahlung, keine Gebühren. Auch längere Laufzeiten gegen geringen Zins möglich. Finanzierung über TARGOBANK AG, Fritz-Vomfelde-Str. 2-4, 40547 Düsseldorf.

Möbel Kempff GmbH,
Zeller Gewerbezentrum 21, 64732 Bad König-Zell,
Telefon: 0 60 63/9 50-0 Direkt an der **B45** Abfahrt Zell.

Besuchen Sie uns!

AUF DEM MESSEGELÄNDE VON:



e-mail: info@moebel-kempff.de www.moebel-kempff.de

Auszeichnung als Geotop Fenster in die Erdgeschichte



Steinbruchlandschaft Haag bei Miltenberg.

Foto: Privat

Miltenberg. Der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald zeichnete in diesem Jahr die Steinbruchlandschaft Haag bei Miltenberg als Geotop des Jahres 2023 aus. Auf Informationstafeln wird die Geschichte der Steinindustrie Mil-

tenbergs anhand von Informationstafeln erläutert. Die jährlich anlässlich des Tags des Geotops gekürten Fenster in die Erdgeschichte sind Orte mit besonderer geologischer und geschichtlicher Bedeutung. *red*

Bundesweite Sammlung „Kriegsgräber erzählen Geschichte(n)“

Odenwaldkreis. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge macht vom 9. Oktober bis 26. November hessenweit eine Haus- und Straßensammlung. Unter dem Motto „Kriegsgräber erzählen Geschichte(n)“ werden Spenden insbesondere für Projekte der schulischen und außerschulischen Bildungs- und Erinnerungsarbeit des Landesverbands eingesetzt. Landrat Frank Matiaske hat im Odenwaldkreis die Schirmherr-

schaft für die Sammelaktion übernommen und bittet die Bevölkerung um rege Beteiligung. Zwei Möglichkeiten gibt es: Zum einen kann gespendet werden, zum anderen können Interessierte ehrenamtlich Spenden sammeln. Infos zum Sammeln unter <https://hessen.volksbund.de/helfen/sammlungen>. Gruppen wie Schulklassen oder Vereine können nach Absprache auch außerhalb des Zeitraums sammeln. *red*

Steinhäusel eingeweiht Sanierung nach Sturm im Jahr 2022



Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Nun steht im Sensbachtal wieder eine Wetterschutzhütte, die in ihrer Form und dem Aussehen einzigartig ist und auf deren Individualität und Qualität die Sensbacher stolz sind.

Foto: Stadt Oberzent

Oberzent. Das „alte Steinhäusel“ ist im Februar 2022 einem Sturm zum Opfer gefallen. Die Entscheidung, dass dort wieder eine Wetterschutzhütte aufgebaut werden soll, war schnell gefallen. Das weitere Vorgehen wurde vom Ortsbeirat Sensbachtal initiiert und in die Wege geleitet. Der Ortsbeirat wurde während der Planungs- und Bauphase stark von Unternehmen, Vereinen, Helfern und Sponsoren unterstützt, sodass die Baukosten auf ein Minimum beschränkt wurden. Bislang wurden über 70 Arbeitseinsätze getätigt, mit einer reinen Arbeitsleistung von 1034 Arbeitsstunden. Die komplette Hütte wurde in Ei-

genleistung aufgebaut, angefangen von den Maurertätigkeiten, dem Pflastern des Bodens, über den Holzeinschlag im Stadtwald Oberzent, der Holzverarbeitung (Asten, Sägen, Schälern, Einschnitt und weitere Tätigkeiten) bis hin zu den Zimmereiarbeiten des Dachstuhls und dem Verlegen der Trapezbleche. Die Wetterschutzhütte wurde vor Kurzem in einer kleinen Feierstunde offiziell eingeweiht und an die Stadt Oberzent übergeben. Bürgermeister Christian Kehrer bedankte sich bei allen Sponsoren für ihre Spenden und den ehrenamtlichen Helfern für ihren großen Einsatz. *red*



AB OKTOBER AUCH DIGITAL!

Ab dem 13.10. die Zeitung schon vor allen anderen lesen!
Hier anmelden für unseren neuen ePaper-Versand. ▶▶



Ein Unternehmen der EGRO Mediengruppe
Verlage · Zustellorganisationen · Agenturen



Großer Preis des Mittelstands für

HOTZ
DIALOGMARKETING

Michelstadt. Zum dritten Mal binnen drei Jahre ist bei dem Michelstädter Unternehmen Hotz Kommunikations- und Datenservice GmbH die Einladung eingegangen, an der Gala zur Verleihung des „Großen Preises des Mittelstands“ in Würzburg teilzunehmen. Auf diese erfreuliche Nachricht folgte am Samstag die Auszeichnung zum „Großen Preis des Mittelstandes“, welche bundesweit vergeben wird. Für Geschäftsführer Stefan Hotz war damit die Überraschung perfekt, ausgerechnet zwei Wochen nach der Jubiläumsfeier anlässlich des zwanzigjährigen Bestehens einen weiteren Höhepunkt in der Firmengeschichte des mittelständischen Unternehmens feiern zu dürfen.

Im Unterschied zur Auszeichnung vom September 2021, die ebenfalls in Würzburg erfolgte, hat Hotz sich dieses Mal an die Spitze setzen können. „Hotz ist mit seinen 65 Mitarbeitern ein gefragtes Dienstleistungsunternehmen im Bereich des Dialogmarketings. Mit der Kernkompetenz Business Process Outsourcing hat sich Hotz mittlerweile den Ruf eines Experten für anspruchsvolle administrative Aufgaben erarbeitet. Diese intensive Kundenorientierung erklärt die starken Umsatzzuwächse und die Neukundengewinnung der letzten Jahre trotz Krisen“, heißt es dazu in der Begründung. „Diese renommierte Auszeichnung ist für mich der Höhepunkt meiner über 50-jährigen beruflichen Tätigkeit“, bedankte sich der sichtlich gerührte Senior-Geschäftsführer Rainer Hotz bei der Übergabe des Siegerpokals und der dazugehörigen Urkunde

durch die Vorstände der Oskar Patzelt Stiftung, Dr. Helfried Schmidt und Petra Tröger. Auch sein Sohn Stefan Hotz, der vor 13 Jahren als Juniorchef in das Familienunternehmen eingestiegen ist und seit dem Ausscheiden seines Vaters zum 1. September die alleinige Verantwortung trägt, bezeichnete diese Auszeichnung als Höhepunkt seiner Karriere: „Es freut mich insbesondere, dass das engagierte Arbeiten an der Unternehmensentwicklung jetzt durch diesen Preis gewürdigt wird.“ Überzeugend für die Jury war die „hohe Flexibilität und Anpassungsfähigkeit“ des Unternehmens, um Kundenanforderungen gerecht zu werden. Hierfür hat sie zwei Beispiele herangezogen: „Damit eine Dienstleistung länd

Notfall-Koffer-Technik für das IT-Backup und eine Backup-Regelung für alle Führungspositionen zudem den Geschäftsalltag ab.

Im Innenverhältnis zeichne Hotz sich durch eine ausgereifte Prozess-Optimierung aus, nachzulesen in dem allen Mitarbeitenden zugänglichen digitalen Nachschlagewerk „Hotzopedia“. Für Pluspunkte sorgt eine jährliche anonyme Mitarbeiterbefragung, die folgende Analyse und Auswertung im Team der Beschäftigten runden das Bild eines modernen Unternehmens ab. Dies erkläre auch die Verdoppelung der Mitarbeiterzahl von 32 auf 65 seit 2013. Für die Akquise neuer Mitarbeiter, für kontinuierliche Weiterbildungsangebote der Beschäftigten, bis hin zu weiteren Firmen-Aktionen und -events steht einem firmeninternen Motivationsteam ein eigenes Budget

zur Verfügung, das die Wertschätzung der Mitarbeiter bei Hotz unterstreiche. Schließlich: Alle Führungskräfte, inklusive Geschäftsleitung, bildeten sich mehrmals im Jahr mit Workshops und Trainingsprogrammen weiter. Am 29. Wettbewerb haben nach Angaben des Veranstalters mehr als 4.000 kleine und mittlere Unternehmen sowie Banken und Kommunen aus 16 Bundesländern teilgenommen. Pro Wettbewerbsregion können jeweils drei Unternehmen als Preisträger und fünf weitere als Finalist ausgezeichnet werden. Bewertet werden die Gesamtentwicklung des Unternehmens, die Schaffung und Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Modernisierung und Innovation, Engagement in der Region, Service und Kundennähe und Marketing.



Foto: Ulrich und Tanja Schepp/Oskar-Patzelt-Stiftung

HOTZ Kommunikations- und Datenservice GmbH

64720 Michelstadt · Tel. 06061 65840 · www.hotz-kommunikation.de

waldläufer Laufkomfort spürbar erleben **Finn Comfort** Made in Germany

Neue Herbstmode eingetroffen

Gabor **rollingsoft** **ara** since 1949

Auswechselbares Fußbett anatomisch geformt, auch für Maßeinlagen geeignet.

Große Auswahl an Schuhen für lose Einlagen und Wechselfußbett, Diabetiker- und Verbandsschuhe

Schuhhaus Wolfstetter Schuhhaus Andreas Wolfstetter e.K. **BEST PARTNER** ZEIT FÜR EINEN GUTEN SCHUH

Römerstraße 12 · 63785 Obernburg
Tel. 06022 9150 · www.schuh-wolfstetter.de

LEBENS WERT

Das Generationen-Journal



WIEDER FIT DURCH REHASPORT!

REHASPORT - EINE LEISTUNG IHRER KRANKENKASSE

Ziel des Rehasports - Ihre Vorteile:

- Schmerzreduktion
- Muskelaufbau
- Verbesserung der Beweglichkeit
- Gewichtsabnahme
- Altersmobilität
- Stärkung des Beckenbodens

Vereinbaren Sie jetzt Ihren kostenlosen Beratungstermin

revitana Großheubach 09371-9480850
revitana Elsenfeld 06022-264939
revitana Höchst 06163-938201
www.revitana.de

revitana
Frauen AKTIV Studio

Anzeige

Auch für Sie das Richtige - Rehasport bei revitana, dem Frauen Aktiv Studio

Wer kann Rehasport nutzen? Rehasport kann grundsätzlich bei jeder Beeinträchtigung von körperlichen Funktionen in Betracht kommen. Für chronisch Kranke wie auch für Menschen, die auf dem Weg sind, chronisch krank zu werden. Dabei gibt es keine Altersbegrenzung. Gerade nach einer postoperativen Reha oder nach krankengymnastischen Behandlungen stabilisiert der Rehasport durch das weiterführende Training den Behandlungserfolg.

Rehasport auf Verordnung Rehasport darf von jedem niedergelassenen Arzt verordnet werden. Die Verordnung nach §64 Absatz 1 Nr. 3 und 4 SGB IX unterliegt nicht der Heilmittelverordnung und ist somit budgetneutral für den Arzt. Die Verordnung umfasst in der Regel 50 Übungseinheiten.

Übernahme durch Krankenkasse Regelmäßiges Training wird von den Krankenkassen als Reha-Zusatzleistung übernommen. Die Verordnung muss vom Kostenträger - in der Regel ist das Ihre gesetzliche Krankenkasse - genehmigt werden. Dazu reichen Sie die Verordnung bei Ihrer

Krankenkasse zur Bewilligung ein.

Was soll Rehasport bewirken? Ziel des Programms ist es, Ihre Beschwerden zu lindern beziehungsweise vorzubeugen. Kraft und Ausdauer, Koordination und Flexibilität werden verbessert. Der Rehasport dient als Hilfe zur Selbsthilfe. Dabei soll auch die Verantwortlichkeit für die eigene Gesundheit gestärkt und die Motivation, das Bewegungsprogramm weiterzuführen, gefördert werden. Der Einstieg in die einzelnen Kurse ist jederzeit möglich.

Verordnungsfähig bei: Rückenproblemen, Diabetes, Bluthochdruck, Hüft- und Knieproblemen, Arthrose, Einschränkungen im Alltag, Bewegungseinschränkung/ Belastungsschmerz, Verspannungen, Übergewicht, Inkontinenz oder Osteoporose.

Vorteile des Rehasports Schmerzreduktion, Gewichtsabnahme, Verbesserung der Beweglichkeit, Stärkung des Beckenbodens, Muskelaufbau,

Altersmobilität.

Was erwartet Sie? Der Rehasport ist ein Training in der Gruppe von 45 Minuten und wird unter qualifizierter, fachlicher Anleitung von zertifizierten Rehasport-Trainern durchgeführt. Hauptschwerpunkt liegt auf Sportübungen mit Kleingeräten, die zielgerichtet zur Kraft und Koordinationssteigerung ebenso wie zur Prophylaxe und Beweglichkeit des Körpers beitragen. Die Qualität unserer Kurse wird durch die betreuenden Ärzte und unsere qualifizierten Rehasport-Trainerinnen sichergestellt. Die Reha-Kurse sind auf verschiedene Schwerpunkte und Belastungsniveaus ausgerichtet. Alltagsbeschwerden werden vermindert und krankheitsbedingten Folgeschäden kann entgegengewirkt werden. Werden auch Sie aktiv und nutzen Ihre Möglichkeiten etwas für Ihre Gesundheit zu tun. Es lohnt sich und es ist ganz einfach. Wir bei revitana beraten Sie gerne! Sie erreichen uns unter: Tel: 06163 - 938201 E-Mail info-hoechst@revitana.de

Das Alter finanzieren

Richtig vorbereitet alt werden



Das Leben im Alter kann auch entspannt sein. Foto: Deutsche Leibrenten Grundbesitz AG/akz-o

(akz-o) Lebensmittel, Strom, Öl und Gas: Alles wird teurer. Grund dafür ist die Inflation in Deutschland, die seit Monaten so hoch ist wie seit Jahrzehnten nicht mehr. Insbesondere ältere Menschen, fürchten, dass sie sich im Alltag einschränken müssen. Viele von ihnen besitzen eine Immobilie, dennoch kalkulieren sie mit spitzem Bleistift. Über Geld zu reden ist für viele Menschen immer noch ein Tabu. Mindestens einmal pro Jahr sollten Senioren mit den eigenen Kindern, Geschwistern oder den engsten Freunden über Geldangelegenheiten sprechen. Das Gespräch ersetzt aber nicht das Anlegen eines sogenannten Notfallordners. Für die Vertrauten ist ein auf Stand gehaltener Ordner im Falle eines Falles eine große Erleichterung. Der Ordner sollte Angaben zum Bankkonto und Sparguthaben enthalten, Kopien von Miet- und Telekommunikationsverträgen, von Versicherungspolicen sowie eine Vorsorgevollmacht und eine Patientenverfügung. Sich ein Herz zu fassen und über Geld zu reden, kann betroffenen Menschen aber auch Optionen aufzeigen, um den finanziellen Spielraum für den Lebensabend zu erweitern. Gemeinsam mit den Kindern oder anderen Vertrauten können sie entscheiden, ob ein Verkauf der Wohnung und der Schritt in eine Einrichtung für betreutes Wohnen vielleicht viele Sorgen abnehmen kann. Üblicherweise sind in solchen Einrichtungen alle wichtigen Dienste und Einkaufsmöglichkeiten vor Ort, oder in der Nähe, so dass der Alltag bedeutend leichter fällt.

Pflegehilfskraft (m/w/d) Vollzeit, Teilzeit, 520€ Basis

In einem jungen, engagiertem Team mit fairer Bezahlung und flexiblen Arbeitszeiten

Komm ins Team: Ein Mensch ist nur glücklich mit anderen Menschen.

Neue Tarifangepasste Gehaltsstrukturen mit Zuschlägen u. Benefit

Seniorenresidenz **Landhaus am Weinberg** Damstr. 27 · 64747 Breuberg Tel: 06165 - 940 830 www.LandhausAmWeinberg.de

Gerne auch Online: Bewerbung@LandhausAmWeinberg.de

Scanne Mich!

Standortmagazin

der Wirtschaftsförderung Odenwaldkreis



Annegret Hoffmann feiert ihr 35-jähriges Arbeitsjubiläum

Vor 35 Jahren hat Annegret Hoffmann beim Zweckverband Zentrum Gemeinschaftshilfe im Odenwaldkreis ihre Arbeit aufgenommen. >> Seite 2



Tag der offenen Tür im PhysioZentrum Odenwaldkreis

Am 30. September von 10 bis 14 Uhr öffnet das PhysioZentrum Odenwaldkreis am Gesundheitszentrum Odenwaldkreis (GZO) seine Türen für Interessierte. >> Seite 2

Jahrgang 17 - Ausgabe 386 / 29. September 2023

Energieversorgung

ENTEGA engagiert sich für Menschenrechte

Ergebnisse des Branchendialog Energiewirtschaft wurden veröffentlicht



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Branchendialog weisen mithilfe ihrer Ergebnisse auf potenzielle menschenrechtliche Risiken in der Liefer- und Wertschöpfungskette der Energiewirtschaft hin. Foto: ENTEGA Plus GmbH

VON PRESSESTELLE ENTEGA

Darmstadt. Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) hat erste Ergebnisse des Branchendialogs Energiewirtschaft veröffentlicht. In der Publikation werden potenzielle menschenrechtliche Risiken in der Liefer- und Wertschöpfungskette der Energiewirtschaft benannt.

Der Branchendialog, der im Januar 2023 begonnen hat, geht auf eine gemeinsame Initiative von ENTEGA und EnBW mit Unterstützung des BDEW zurück. Koordiniert und betreut wird er von der Deutschen Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ). „Menschenrechte sollten grenzenlos überall auf der Welt gelten. Weil das aber nicht der Realität entspricht, sind

global vernetzte Unternehmen in der Pflicht, Verantwortung zu übernehmen und potenzielle Menschenrechtsdefizite in der Lieferkette aufzudecken. Die Energiewirtschaft arbeitet hier engagiert mit und der Branchendialog leistet hierzu einen wichtigen Beitrag“, sagt die ENTEGA-Vorstandsvorsitzende Dr. Marie-Luise Wolff.

Bei der Betrachtung potenzieller Risiken konzentrierten sich die Spezialisten auf die für die Energiewende besonders wichtigen Bereiche Photovoltaik, Windenergie, Stromverteilernetze, Batteriespeicher, Erdgas und Wasserstoff. Dabei betrachteten sie die komplette Liefer- und Wertschöpfungskette von der Rohstoffgewinnung und -verarbeitung über die Fertigung bis hin zur Entsorgung.

Mit der vorliegenden Publikation erhalten alle Unternehmen der Energiewirtschaft einen wichtigen Hinweis darauf, wo in ihren Geschäftsfeldern mögliche menschenrechtliche Risiken existieren und können diese gegebenenfalls mit ihren Lieferanten besprechen sowie Präventions- bzw. Abhilfemaßnahmen ergreifen.

„Die Publikation ist ein wichtiger erster Meilenstein des Branchendialogs Energiewirtschaft. Mit ihr haben die Mitglieder des Dialogs wertvolle Grundlagenarbeit geleistet, die allen Unternehmen in der Branche zugutekommt und die Basis für die Entwicklung konkreter Maßnahmen sein wird,“ sagte Lilian Tschan, Staatssekretärin im Bundesministerium für Arbeit und Soziales.<<

Arbeit

Stellengesuche des Kommunalen Job-Centers

Erfahrener Koch aus Fränkisch-Crumbach sucht eine neue berufliche Herausforderung im Bereich Lebensmittelgroßhandel/Außendienst/Innendienst in Vollzeit! Erfahrungen habe ich im Einzelhandel. Ich spreche Deutsch und Englisch. Ebenfalls verfüge ich über gute EDV-Kenntnisse. **Chiffre: 2023-143**

Erfahrener Handwerker aus Michelstadt sucht Tätigkeit als Sattler oder Textil- und Polyesterarbeiter! Ich habe mehr als 30 Jahre Erfahrungen im Bereich Polster- und Textilarbeit. Meine Deutschkenntnisse sind auf A2-Niveau. **Chiffre: 2023-144**

Erfahrener Bürokaufmann sucht eine Teilzeitanstellung im Kaufmännischen Bereich! Ich verfüge über Erfahrung im Vertrieb und in der Sachbearbeitung. Daher würde ich mich gerne in Ihr Unternehmen miteinbringen und Sie von

meinen Fähigkeiten zu überzeugen. **Chiffre: 2023-145**

Facharbeiter im Bereich Gartenbau mit abgeschlossener Ausbildung (IHK) sucht Vollzeitanstellung im Raum Höchst! Ich habe Erfahrung im Umgang mit verschiedenen Maschinen, sowie im Anlegen von Wegen und Terrassen. Gerne kann ich kurzfristig mit der Arbeit beginnen. **Chiffre: 2023-146**

Produktionsmitarbeiterin aus der Oberzent sucht Anstellung im Bereich Kleinteilmontage oder Qualitätskontrolle! Ich verfüge über handwerkliches Geschick und gutes technisches Verständnis. Ich spreche Deutsch und ein wenig Englisch. Führerschein ist vorhanden. **Chiffre: 2023-147**

Junger Mann aus Erbach, 18 Jahre alt, sucht eine Vollzeitstelle im Bereich der

Lagerlogistik! Falls gebraucht, würde ich den Gabelstaplerführerschein vorab noch erwerben. **Chiffre: 2023-148**

Junger Mann aus Höchst im Odenwald, sucht einen Vollzeitjob im Lager oder in der Produktion! Ich bin flexibel und handwerklich geschickt. **Chiffre: 2023-149**

Kontakt

Kreisausschuss Odenwaldkreis - Kommunales Job-Center - Arbeitgeberservice
Ansprechpartner: Frank Wedekind
Michelstädter Str. 12, 64711 Erbach
Tel.: 06062 70-1426
Fax: 06062 70-1555
E-Mail: arbeitgeberservice@odenwaldkreis.de
Auch unter: www.odenwaldkreis.de

Arbeit und Soziales

Woche der Chancengleichheit am Arbeitsmarkt

KJC nimmt Thema „Mini-Job“ in den Fokus



Unterstützung: Julia Grünewald, die Beauftragte des KJC für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, berät zum Thema „Mini-Job“. Foto: Jana Brendel/Kreisverwaltung

VON JANA BRENDEL

Odenwaldkreis. Die hessenweite Aktionswoche der Chancengleichheit am Arbeitsmarkt vom 25. bis 29. September steht in diesem Jahr unter dem Motto „Chancengleichheit geht uns alle an“ und lädt Frauen zum Mitmachen ein. Dazu bieten Akteure in ganz Hessen Veranstaltungen und Projekte mit unterschiedlichen Schwerpunkten an. Das Kommunale Job-Center (KJC) Odenwaldkreis macht mit neuem Informationsmaterial in leichter Sprache auf das Beschäftigungsmodell „Mini-Job“ aufmerksam.

Julia Grünewald, die Beauftragte des KJC für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, engagiert sich seit mehreren Jahren unter anderem im Netzwerk Chancengleichheit Südhessen für die Gleichberechtigung am Arbeitsmarkt. Es finden regelmäßige Treffen statt, um sich über Themen auszutauschen und Projekte umzusetzen. Hierzu wurde eine Broschüre zum Thema „Mini-Job“ in leichter Sprache erstellt, die es seit kurzem in gedruckter Version im KJC gibt und in digitaler Form unter: www.odenwaldkreis.de/de/dienstleistungen/arbeit-und-soziale-sicherung/buergergeld-eingliederungsbereich/arbeitssuchende.

„Als Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt sehe ich es als wichtigste Aufgabe, unserer Kundschaft im Bürgergeldbezug Wege aufzuzeigen, wie sie ihre berufliche Situation verbessern, ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen und so auch ihre Perspektiven im Alter optimieren können“, so Grünewald. „Einige unserer Kundinnen und Kunden arbeiten in Mini-Jobs. Dies kann ein erster Schritt sein, um (wieder) ins Berufsleben einzusteigen. Doch häufig bleibt es über einen langen Zeitraum bei diesem Angestelltenverhältnis, nicht selten mit Nachteilen für die Beschäftigten. Viele Arbeitende in Mini-Jobs kennen die Nachteile dieses Job-Modells aber nicht oder wissen nicht, welche gesetzlichen

Regelungen für sie gelten. Die Broschüre zum Thema Mini-Job ist deshalb ein hilfreiches Werkzeug in meiner Beratungsarbeit und in der der Vermittlungscoachs im KJC.“

Laut einer aktuellen Statistik der Agentur für Arbeit gab es im vergangenen Jahr insgesamt 7.258 geringfügig entlohnte Beschäftigte im Odenwaldkreis. Über die Hälfte davon, 4.317, waren Frauen. Der Anteil bei den Frauen, die ausschließlich eine geringfügig entlohnte Beschäftigung ausführen, liegt sogar bei 67 Prozent. „Gerade Frauen nutzen einen Mini-Job dazu, die Versorgung und Erziehung der Kinder sicherzustellen und gleichzeitig am Arbeitsleben teilhaben zu können“, schildert Grünewald. „Das Ziel sollte es jedoch langfristig immer sein, einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachzugehen. Diese bietet Vorteile, wie geregelte Arbeitszeiten, Einzahlung in die Rente sowie Anspruch auf Kurzarbeitergeld, wenn es beim Arbeitgeber wirtschaftlich mal schlechter läuft. Das gilt übrigens für Frauen und Männer.“

Im KJC sank zwischen 2015 und 2022 die Anzahl der Personen, die Leistungen bezogen, obwohl sie einer geringfügigen Beschäftigung nachgingen, kontinuierlich – nämlich von 641 auf 281 Fälle. Seit diesem Jahr ist wieder ein höherer Anstieg auf 314 Fälle im 1. Quartal zu verzeichnen. Dies könnte im Zusammenhang stehen mit der Anhebung der Minijob-Grenze von 450 Euro auf 520 Euro ab Oktober 2022. Auch der Zuzug von Geflüchteten aus der Ukraine, die häufig Mini-Jobs annehmen, könnte diese Erhöhung begründen. Eine Informations- und Beratungsarbeit bleibt also auch zukünftig wichtig.

Wer Fragen zum Thema Chancengleichheit am Arbeitsmarkt hat, dem steht Julia Grünewald unter 06062 70-1994 oder per E-Mail an j.gruenewald@odenwaldkreis.de gerne zur Verfügung.<<

Annegret Hoffmann feiert ihr 35-jähriges Arbeitsjubiläum

Jubilarin hat die Frühberatungsstelle zu einer festen Institution entwickelt

VON GERT R. VON NEINDORFF

Odenwaldkreis. Vor 35 Jahren hat Annegret Hoffmann beim Zweckverband Zentrum Gemeinschaftshilfe im Odenwaldkreis ihre Arbeit aufgenommen. Für diese dreieinhalb Jahrzehnte, der sehr guten Zusammenarbeit hat Geschäftsführer Michael Vetter ihr im Namen der Einrichtung sowie aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ganz herzlich gedankt. „Es ist wirklich eine ganz bemerkenswerte Leistung, so lange in einer Einrichtung tätig zu sein. Dazu gehörten Engagement, Durchhaltevermögen und Professionalität.“

Vor allen Dingen für die langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit hat sich Michael Vetter bei ihr ausdrücklich bedankt und hat ihr zu diesem besonderen Meilenstein ganz herzlich gratuliert. „Wir wünschen Ihnen viel Gesundheit und freuen uns auf die weitere zukünftige Zusammenarbeit in einer herausfordernden Zeit“, so Michael Vetter.

Die Frühberatungsstelle beim Zweckverband Zentrum Gemeinschaftshilfe im Odenwaldkreis besteht nunmehr seit dem Jahr 1987. Ihre Angebote richten sich an entwicklungsaffällige Kinder bis zum Einschulungsalter. Die Frühberatungsstelle bietet diesen Kindern und deren Familien ein präventives wohnortnahes und niedrigschwelliges Angebot. Diese Pflichtaufgabe des örtlichen Sozialhilfeträgers ist unter anderem in den Sozialgesetzbüchern Neun und Zwölf normiert und wird vom Odenwaldkreis mitfinanziert.

Mit sehr großem Einsatz hat Annegret Hoffmann als Mitarbeiterin und vor allen Dingen als Leiterin der Frühberatungsstelle im Odenwaldkreis diese Einrichtung zum Wohle der Kinder und Eltern entwickelt. Sie hat außerdem die Frühberatungsstelle zu einer regionalen Institution geprägt, die von



Annegret Hoffmann wurde von Geschäftsführer Michael Vetter mit einem Blumenstrauß und einem gemeinsamen Mittagessen zu ihrem 35-jährigen Arbeitsjubiläum gratuliert. Mit dabei waren neben ihren Kolleginnen auch ehemalige Kolleginnen sowie die Stellvertreterin der Geschäftsführerin Gertrud Henrich (ganz rechts). Foto: Pflegezentrum Odenwaldkreis

innen und außen größte Anerkennung erfährt.

Die Nachfrage nach den Angeboten der Frühberatungsstelle hat sich bereits vor über einem Jahrzehnt immer mehr verstärkt. Um die strukturellen Abläufe in der Frühberatungsstelle aufgrund dieser ständig steigenden Nachfrage weiter zu verbessern, hat Geschäftsführer Michael Vetter die Jubilarin bereits im Jahr 2012 mit der Leitung der Frühberatungsstelle beauftragt.

Diese hat als ausgebildete Erzieherin bereits früh Verantwortung übernommen, indem sie im Rahmen einer Schwangerschaftsvertretung die Leitung des Gemeindekindergartens in Hiltersklingen übernommen hat. Anschließend hat sie auch den Evangelischen Kindergarten in Steinbach geleitet.

Seit August 1988 ist Annegret Hoffmann in der Frühberatungsstelle des Zweckverbandes Zentrum Gemeinschaftshilfe im Odenwaldkreis beschäftigt. Im Rahmen ihrer Leitungsfunktion ist Hoffmann dafür verantwortlich, die Frühberatungsstelle pädagogisch und

administrativ zu leiten. Dies umfasst insbesondere organisatorische Fragen sowie die konzeptionelle Weiterentwicklung der Frühberatungsstelle. Erfolgreich absolvierte Weiterbildungen wie solche über das Führen, Leiten und Organisieren von Einrichtungen, über Unterstützte Kommunikation oder auch eine Mediationsausbildung, qualifizieren Annegret Hoffmann für ihre Tätigkeit.

Kontakt

Ausführliche Informationen über die Leistungen der Frühberatungsstelle können unter der Telefonnummer 06062 9408-26 werktags in der Zeit von 8 Uhr bis 16 Uhr oder per E-Mail unter fruehberatungsstelle@gz-odw.de erfolgen.

Darüber hinaus stehen die Mitarbeiterinnen der Frühberatungsstelle hilfesuchenden Eltern in der jeden Dienstag zwischen 9 Uhr und 11 Uhr stattfindenden Offenen Anlaufstelle in der Elsa-Brändström-Straße 13 in Erbach zur Verfügung.<<

Wirtschafts-Service

Preisträger für Großen Preis des Mittelstands

HOTZ Kommunikations- und Datenservice GmbH aus Michelstadt erhält renommierte deutschlandweite Auszeichnung

VON PRESSESTELLE OREG

Würzburg/Michelstadt. Am 16. September wurde das Michelstädter Unternehmen HOTZ Kommunikations- und Datenservice GmbH mit dem Großen Preis des Mittelstands ausgezeichnet. Bereits im Jahr 2021 wurde HOTZ als Finalist für den Preis geehrt.

2003 wurde das Unternehmen von Rainer und Ursula Hotz gegründet und gilt heute als Experte im Bereich der Prozessoptimierung. Aktuell beschäftigt HOTZ 65 Mitarbeitende und konnte durch intensive Kundenorientierung selbst in Krisenzeiten starke Umsatzzuwächse und Neukundengewinnung verzeichnen. Und: Gesellschaftliches Engagement gehört zum Geschäftsmodell des deutschen Mittelstands. Im Falle von HOTZ wird dies mit Spenden für die verschiedensten caritativen Organisationen und Unterstützung der Flutopfer im Ahrtal geleistet.

„Wir gratulieren HOTZ ganz herzlich zu dieser großartigen Auszeichnung“, freut sich Marius Schwabe, Geschäfts-



Bei der Preisverleihung in Würzburg beglückwünschte Marius Schwabe (rechts) direkt vor Ort Rainer und Stefan Hotz (links) zur Auszeichnung.

führer der Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG) über den Erfolg des Michelstädter Unternehmens. „Nach der Servomold GmbH aus Erbach und Stretec aus Höchst ist die Auszeichnung von HOTZ in einem der anerkanntesten Unternehmenswettbewerbe in Deutschland bereits die vierte in Folge. Wir werden auch weiterhin Unternehmen aus dem Odenwaldkreis für diesen Wettbewerb der Besten im Mittelstand nominieren und sie bei der Ausarbei-

tung der Wettbewerbsunterlagen unterstützen“, so Schwabe weiter.

„Diese erneute Auszeichnung zeigt wieder: Wir haben starke, innovative Unternehmen im Kreis, die von hoher nationaler und internationaler Bedeutung sind, sehr oft aber unter dem öffentlichen „Wahrnehmungs-Radar“ fliegen. Das wollen wir ändern“, ergänzt Gabriele Quanz, Referatsleiterin Wirtschafts-Service im Hause der OREG.<<

Tag der offenen Tür im PhysioZentrum Odenwaldkreis

Neue Geräte testen sowie kostenfreie Vorträge und Kurzworkshops



Welche Möglichkeiten das PhysioZentrum Odenwaldkreis im Bereich des präventiven Trainings bietet, können Besucherinnen und Besucher am Tag der offenen Tür am Samstag, 30. September von 10 bis 14 Uhr, am eigenen Leib ausgiebig testen. Kostenlose Vorträge und Kurzworkshops ergänzen den Aktionstag. Foto: Shutterstock

VON ISABELL MUNTERMANN

Erbach. Am 30. September von 10 bis 14 Uhr öffnet das PhysioZentrum Odenwaldkreis am Gesundheitszentrum Odenwaldkreis (GZO) seine Türen für Interessierte. Neue Geräte, Airbike und Skiergometer können vor Ort ausgiebig getestet werden. In Kurzworkshops erfahren Besucherinnen und Besucher propriozeptives Training und Gleichgewicht am eigenen Leib. Zwei Vorträge zum Thema „Koordination in Sport und Freizeit“ und „FMS und Y-Balance Test“ runden das Programm ab.

In den letzten Wochen hat sich viel bewegt im PhysioZentrum Odenwaldkreis am GZO. Die Präventionsabteilung im 1. Untergeschoss des Bettenhauses hat zehn neue Geräte für ihren Gerätepark erhalten. Inklusive Seilzüge und der Cardiogeräte „Airbike“ sowie „Skiergometer“ ist ein umfassendes Ganzkörpertraining von Kopf bis Fuß möglich – nicht nur für erfahrene Trainierende, sondern auch für Einsteigerinnen und Einsteiger. Ein Team aus Sportwissenschaftlern und -therapeuten bietet 1-zu-1 Betreuung während der Trainingszeiten montags bis freitags von 7:30 bis 20 Uhr, sodass stets ein Ansprechpartner vor Ort ist, um Fragen zu beantworten, Trainingskorrekturen vorzunehmen sowie Trainingspläne anzupassen.

Wie sich das Training an den neuen Geräten, am Airbike oder Skiergometer anfühlt, können Besucherinnen und Besucher am Tag der offenen Tür ausgiebig testen und dabei von attraktiven Aktionsangeboten profitieren. Zudem spricht Norbert Müller, fachlicher Leiter des PhysioZentrums Odenwaldkreis, um 11 Uhr über die

Bedeutung von Koordinationstraining in Sport und Freizeit. Was sich hinter den standardisierten Testverfahren FMS („Functional Movement Screen“) und „Y-Balance Test“ verbirgt und wie man dadurch Dysfunktionen im Körper erkennen und Verletzungsrisiken minimieren kann, erläutert Sportwissenschaftler Georg Keßler in seinem Vortrag um 11:30 Uhr.

Programmübersicht

- 11:00 Uhr: Koordination in Sport und Freizeit – Definition und warum das Koordinationstraining so wichtig ist (Norbert Müller, Fachliche Leitung PhysioZentrum)
- 11:30 Uhr: FMS und Y-Balance Test – Standardisierte Testverfahren zur Identifikation von Dysfunktionen, Asymmetrien und Verletzungsrisiken (Georg Keßler, Sportwissenschaftler)
- 12:30 Uhr: Kurzworkshop: Propriozeptives Training
- 13:00 Uhr: Kurzworkshop: Gleichgewicht

Der Veranstalter weist darauf hin, dass bei allen Veranstaltungen der Einlass aus sicherheitstechnischen Gründen auf die zugelassene Besucherzahl begrenzt ist.

Weitere Informationen

PhysioZentrum Odenwaldkreis GmbH
Bereich Prävention
Albert-Schweitzer-Straße 10-20 | 64711 Erbach
Telefon: 06062 79-4222
E-Mail: physikalische-therapie@gz-odw.de
www.gz-odw.de/aktuelles/veranstaltungen<<

Impressum

Herausgeber: Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG) | Wirtschaftsförderung Odenwaldkreis | Helmholtzstr. 1a | 64711 Erbach

Redaktion: Sandra Stabolidis | Helmholtzstr. 1a | 64711 Erbach | Tel: 06062 9433-81 | E-Mail: s.stabolidis@sv.oreg.de

Verantwortlich für den Inhalt: Marius Schwabe (Geschäftsführer) | Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG) | Helmholtzstr. 1a | 64711 Erbach

Haftung: Für Druckfehler keine Haftung. Für Abdruck und Vervielfältigung von redaktionellen Beiträgen bedarf es der ausdrücklichen Genehmigung des Herausgebers. Für die jeweiligen Inhalte der Artikel sind die Unternehmen selbst verantwortlich. **Vertrieb:** Odenwälder Journal Medienhaus GmbH | Nelkenstr. 1 | 64750 Lützelbach | Tel: 06165 9309-0 | E-Mail: redaktion@odw-journal.de **Erscheinungsgebiet:** Odenwaldkreis, Teilbereiche Landkreis Darmstadt-Dieburg **Auflage:** 67.600 Exemplare | **Erscheinungsweise:** 2x monatlich **Partnerunternehmen:** Pflegezentrum Odenwald GmbH | ENTEGA Plus GmbH | Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH | Deutsches Rotes Kreuz Odenwaldkreis | Kommunales Job-Center des Odenwaldkreises

In Kooperation mit dem Kreisausschuss des Odenwaldkreises



Grenzrundgang in Höchst

Höchst. Der Grenzrundgang der Gemeinde beginnt am Samstag, 7. Oktober, ab 9 Uhr. Treffpunkt ist der Parkplatz „Hainamu“ in der Bismarckstraße hinter der Bahnunterführung, rechts vor dem Kreisel.

Von dort aus führt der Weg nach Mümling-Grumbach, wo am Mausohr-Bahnhof eine kurze Trinkpause eingelegt wird. Hier wird auch ein Vortrag von der Hessischen Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz gehalten.

Danach geht es weiter zum neuen Wasserspielplatz an der Mümling und anschließend an der ehemaligen Trafostation vorbei zum Friedhof. Der weitere Weg verläuft entlang des Waldrandes zurück nach Höchst.

Gegen 12.30 Uhr ist das Eintreffen am Zielort im Feuerwehrstützpunkt Höchst geplant.

Die Mitglieder der Stützpunkfeuerwehr werden für Essen und Getränke sorgen. *red*

Bauarbeiten bei Breitenbrunn

Lützelbach/Breitenbrunn. Ab Montag, 2. Oktober, werden auf der L3106 bei Breitenbrunn Straßenbauarbeiten durchgeführt. Bei der Beseitigung der Fahrbahn-schäden werden Teilabschnitte halbseitig gesperrt, der Verkehr mit einer Ampel geregelt. Die Arbeiten sollen bis zum Freitag, 13. Oktober, abgeschlossen sein. *red*

Neues für Waldwegmuseum

Pfad der Sagen mit virtuelle Rekonstruktion

Fränkisch-Crumbach. Nachdem der Pfad der Sagen rund um die Burg Rodenstein 2021 eingeweiht wurde, ergänzen nun Videoguides mit animierten Wegeverläufen, die von Orientierungstafeln auf drei Wanderparkplätzen abgerufen werden können, das neue Waldwegmuseum.

Am Samstag, 7. Oktober um 15 Uhr laden das Rodenstein Museum, die Gemeinde Fränkisch-Crumbach und der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald zur Eröffnung des sagenhaften Ensembles im Wald auf die Burg Rodenstein ein.

Hinter dem Waldwegmuseum Rodenstein steckt die Idee, bei Besuchern von nah und fern Interesse für die Besonderheiten der Rodensteinsagen zu wecken und das Kulturgut des Odenwaldes zu erhalten.

Was es mit dem Museum auf sich hat, erfahren die Gäste auf unterhaltende Weise auf drei neuen Orientierungstafeln, die am Rodenstein Parkplatz, dem Naturparkplatz Rodenstein und dem Parkplatz Laudenu stehen. Von diesen Orientierungstafeln können sie per QR-Code den animierten Wegverlauf sowohl für den Sagenweg für Erwachsene als auch für diejenigen für Kinder abrufen.

Auf den Tafeln entlang des Weges erzählen Audioguides schaurig-schöne Geschichten über den Ritter von Rodenstein, der die Bevölkerung des Odenwaldes in



Virtuelle Rekonstruktion der Burg Rodenstein.

Animation: Marina Bade

Angst und Schrecken versetzte, wenn er mit seinem Wilden Heer bevorstehende Kriege ankündigte. Ein weiteres Highlight ist die virtuelle Rekonstruktion der verwunschenen Sagenburg Rodenstein. Die Führung per Video erzählt die Geschichte der Burg und zeigt, wie ihre einzelnen Gebäude einmal ausgesehen haben.

Das Waldwegmuseum ist ein Reiseziel für die ganze Familie, ein Open-Air Museum, das 365 Tage im Jahr kostenlos zugänglich ist. Am Tag der Eröffnung, um 15 Uhr, empfangen Thomas Wießmann von der Gemeinde Fränkisch-Crumbach, Landrat Frank Matiaske, Dr. Jutta Weber, Geschäftsführerin des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald und Dr. Claus Fittschen vom Rodenstein Museum die Gäste und führen in die Konzeption des Waldwegmuseums ein.

Außerdem stimmt der Männergesangsverein Beerfurth das geschichtsträchtige Lied „Die drei Dörfer“ von Joseph Victor von Scheffel an und die Besucher erfahren, warum der Name Rodenstein einmal in ganz Deutschland bekannt war. *red*

Sperrungen für Glasfaserausbau

Michelstadt. Der Ausbau des Glasfasernetzes sorgt in Michelstadt für gesperrte Straßen. Das altstadtnahe Teilstück der Schulstraße ist bis Montag, 2. Oktober, für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Daran anschließen wird sich eine Vollsperrung wegen Arbeiten in der Waldstraße vom Mittwoch, 4. Oktober bis zum Freitag, 13. Oktober.

Der Verkehr wird dann Richtung d'Orvillestraße beziehungsweise Stadtring umgeleitet.

Ebenso von dem Ausbau des Netzes betroffen ist die Friedrich-Ebert-Straße.

Das Teilstück zwischen Kellereibergstraße und der Straße Am Kirchenfeld wird ebenfalls bis zum 2. Oktober gesperrt, ab dem 4. bis zum 10. Oktober von der Straße Am Kirchenfeld und der Nikolaus-Matz-Straße.

Vom 11. bis zum 18. Oktober ist das Teilstück der Friedrich-Ebert-Straße zwischen der Nikolaus-Matz-Straße und der Alfred-Maul-Straße gesperrt. *red*



Marke geknackt

50.000ster Badegast im Freibad

Höchst. Klaus Schäfer aus Mümling-Grumbach war der Glückliche, der am Dienstag als Jubiläums-Badegast in der Saison 2023 von Bademeister Peter Gürges beglückwünscht sowie mit einem Gutschein für eine Freibad-Dauerkarte 2024 und einem Blumenstrauß bedacht wurde. Schäfer besucht schon seit Jahren



Klaus Schäfer aus Mümling-Grumbach hat mit seinem Besuch im Höchstster Freibad die 50.000er-Marke geknackt. Dafür gab es Geschenke von Bademeister Peter Gürges. Foto: Gemeinde Höchst



Zapft is!

Einladung zum Tag der offenen Tür!

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

07. Oktober 2023

11:00 - 17:00 Uhr

STABA Stahl und Bauelemente Handels GmbH
Zeller Gewerbezentrum 16
64732 Bad König

30 Jahre stählerne Kompetenz

Tag der offenen Tür bei der STABA

Bad König Seit über drei Jahrzehnten hat sich die STABA Stahl und Bauelemente Handels GmbH einen unübertroffenen Ruf als führender Anbieter im Bereich des Stahlhandels erarbeitet.

Mit dem Hauptsitz in Bad König/Zell sind wir stolz darauf, hochwertige Stahlerzeugnisse wie Betonstahl und Baustahlmatten für die Bauindustrie zu liefern. STABA Stahl und Bauelemente Handels GmbH hat sich im Laufe der Jahre die Worte „Qualität“, „Zuverlässigkeit“ und „Kundenzufriedenheit“ auf die Fahnen geschrieben und lebt diese Werte nicht nur auf dem Papier, sondern im täglichen Geschäft.

Die STABA ist sich der Bedürfnisse und Anforderungen seiner Kunden bewusst und legt großen Wert darauf, maßgeschneiderte Lösungen anzubieten.

Mit einem hochqualifizierten Team von Fachleuten, die über umfangreiches Fachwissen verfügen, stellt STABA sicher,

dass Kunden die richtigen Produkte für ihre Bauvorhaben erhalten und von professioneller Beratung profitieren.

STABA Stahl und Bauelemente Handels GmbH bietet eine breite Palette von Betonstahl und Baustahlmatten in verschiedenen Größen und Spezifikationen an. Diese Produkte entsprechen stets den höchsten Qualitätsstandards und sind das Ergebnis einer engen Zusammenarbeit mit namhaften Herstellern. Egal, ob es sich um ein kleines Bauunternehmen oder einen großen Baukonzern handelt:

Um unsere langjährige Erfolgsgeschichte zu feiern, laden wir herzlich zum Tag der offenen Tür ein.

Dieses besondere Ereignis findet am 7. Oktober von 11 bis 17 Uhr statt und bietet die ideale Gelegenheit, das Unternehmen näher kennenzulernen.

STABA Stahl und Bauelemente Handels GmbH
Zeller Gewerbezentrum 16
64732 Bad König

ERBACHER LICHTSPIELE
 RESERVIERUNGSHOTLINE: **06062 - 4932**
 ONLINE-RESERVIERUNG: erbacher-lichtspiele.de
PROGRAMMÜBERSICHT: 28.09. - 04.10.2023

www.erbacher-lichtspiele.de



Ehrung für Mitarbeiter Hammer, Maurerkelle und Zollstock

Bäume pflanzen

Brensbach. Die nächste öffentliche Pflanzaktion findet am Samstag, 4. November, im Brensbacher Hinterwald statt. An diesem Tag sollen von 10 – 14 Uhr gemeinsam mit dem Revierförster Herrn Andreas Ott Bäume im Wald gepflanzt werden. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Brünchen. Die Veranstalter bitten darum, Handschuhe, Spaten und eine Rosenscherre mitzubringen. Die Interessengemeinschaft „800 Bäume für 800 Jahre Brensbach“ wird bei der Pflanzaktion dabei sein. Ebenso der Brensbacher Obst- und Gartenbauverein und die Umweltberatung des Abwasserverbandes Obere Gersprenz. Anmeldung bis zum 19. Oktober per mail an: umweltberatung@av-og.de. Die Pflanzaktion am 28. Oktober fällt aus. *red*

Reichelsheim. Seit nunmehr 40 Jahren arbeitet der Airlenbacher Gerd Schäfer als Maurer für das Baugeschäft Erle GmbH Baugeschäft aus Reichelsheim/Rohrbach. Nach erfolgreicher Ausbildung im Betrieb ist er eine der tragenden Säulen in der Stammebelegschaft geworden. Der Inhaber dankte die Betriebsstreuere seines langjährigen Mitarbeiters mit einer Ehrung, einer Brauereiführung bei Schmucker und einer anschließenden Feier im Gasthaus. Der Jubilar Gerd Schäfer hat wesentlich zum guten Ruf des Baugeschäfts Erle beigetragen und das nicht nur mit seinem hand-

werklichen Können, sondern auch mit seiner positiven Einstellung und kollegialem Verhalten zu den Kollegen. Am Abend haben alle Mitarbeiter zusammen mit ihren Familien und der Familie Erle den Jubilar gefeiert und Gerd Schäfer wurden seine Geschenke und Urkunde mit Fotokollage überreicht. *red*



40 Jahre Betriebsstreuere.

Foto: Erle GmbH

Eltern packen an Fleißige Helfer in der Kita Mobilé

Erbach. Am 16. September nahmen die Eltern der Erbacher Kita Mobilé den bundesweiten Freiwilligentag zum Anlass, um sich in der Kindertagesstätte handwerklich zu betätigen. Während die Kita-Kinder von den pädagogischen Fachkräften betreut wurden, rückten die Eltern dem Unkraut im Außengelände mit Hacken und den Gartenmöbeln mit Schleifgeräten zu Leibe. Mit viel guter Laune wurden mehrere Sitzgarnituren sowie eine Bank abgeschliffen und mit neuer Farbe versehen. Außerdem strichen die Eltern den Vorflur der Kita in einem hel-

len, freundlichen Farbton, sodass der Flur nun von den Erzieherinnen weiter gestaltet werden kann. Unterstützt wurden die Eltern von ihren Kindern, die zwischen durch immer mal wieder nach dem Rechten schauten und auch mitanpackten. Zur Stärkung der Freiwilligen gab es selbstgemachten Kuchen, Pizzabrötchen, Salat und Getränke. Die Kita Mobilé bedankt sich herzlich bei den zahlreichen fleißigen Helfern, die dazu beigetragen haben, dass die Kita noch ein Stückchen schöner geworden ist. *red*



Die Eltern der Kita Mobilé beim Streichen des Flurs, der im Rahmen des bundesweiten Freiwilligentags ehrenamtlich von den Eltern verschönert wurde. Foto: Kita Mobilé



Rasenfieber in Erbach

Erbach. Am Freitag, 6. Oktober, findet von 14 – 20 Uhr das Fußball-Event „Rasenfieber“ im Sportpark Erbach auf der Kunstrasenfläche statt. Schülerinnen und Schüler von der 5. bis zur 10. Klasse können in Mannschaften zu sechs im „Kings Liga Modus“ gegeneinander antreten. Neben dem Fußballturnier werden im Sportpark weitere Sport- und Spaßangebote aufgebaut. Organisiert und durchgeführt wird das Event von den Sport-Coaches der Stadt Erbach Mariusz Rutkowski und Benjamin Reimer in Kooperation mit Marc Monien. Interessierte Kinder und Jugendliche können sich bei Benjamin Reimer melden. Entweder per E-Mail: jugendarbeit@erbach.de oder per Tel.: 0160 99500785). *red*

Organisiert und durchgeführt wird das Event von den Sport-Coaches der Stadt Erbach Mariusz Rutkowski und Benjamin Reimer in Kooperation mit Marc Monien. Interessierte Kinder und Jugendliche können sich bei Benjamin Reimer melden. Entweder per E-Mail: jugendarbeit@erbach.de oder per Tel.: 0160 99500785). *red*

Vollsperrung mit Umleitungen

Reichelsheim/Mossautal. Am Montag, 2. Oktober, beginnen auf der K51 zwischen Rohrbach und Ober-Mossau Bauarbeiten mit einer Vollsperrung. Die Umleitung erfolgt ab Ober-Mossau über die L3260 bis zum Weiler „Spreng“, von dort weiter über die B47 bis Ober-Gersprenz und die B38 und L3105 bis Unter-Ostern. Die Arbeiten sollen bis voraussichtlich Anfang November andauern. *red*



10 Jahre Seniorenresidenz Hedwig Henneböhl

Großartiges für die Menschen der Region entstanden

Von Gert R. von Neindorff

Stationäre Pflege
Tel: 06068/ 7599-500

Ambulante Pflege
Tel: 06068/ 7599-514

Hausarztpraxis
Tel: 06068/ 7598091

Hautarztpraxis
Tel: 06062/ 3051

Restaurant
Tel: 06068/ 7599-121

01.10.2013 bis 01.10.2023

SENIORENRESIDENZ HEDWIG HENNEBÖHL
 Wohn- und Pflegeheim in Beerfelden
 Kräbberger Weg 49 • 64760 Oberzent
 Tel.: 06068/ 7599-500 • Fax: 06068/ 7599-550

Auf einem der schönsten Grundstücke im ganzen Odenwaldkreis ist in Oberzent zwischen Erbach/Michelstadt, Eberbach und Hirschhorn auf dem Gelände der Seniorenresidenz Hedwig Henneböhl ein Zentrum für Gesundheit und Pflege mit jeweils für sich ganz unabhängigen und selbständigen Einrichtungen entstanden.

Odenwaldkreis. Am 1. Oktober 2023 besteht seit zehn Jahren die stationäre Pflegeeinrichtung in der Seniorenresidenz Hedwig Henneböhl mit 106 Pflegeplätzen. Die Pflegestiftung Odenwald hat mit ganz hohem Einsatz in jeder Hinsicht das ehemalige Gebäude der Seniorenwohnanlage Beerfelden saniert und erweitert.

Die Stationäre Pflegeeinrichtung in der Seniorenresidenz Hedwig Henneböhl wurde von Anfang an von der Bevölkerung in der ganzen Region sehr gut angenommen. Bereits nach kurzer Zeit war das Haus erstmals vollständig belegt. Auch heute ist die Einrichtung meist ausgebucht und man sollte sich frühzeitig um einen Platz bemühen.

Auch als Arbeitgeber ist die Einrichtung sehr beliebt. Trotz Pflegekräftemangels in ganz Deutschland ist das Interesse, dort zu arbeiten groß. Seit vielen Jahren werden in der Einrichtung bereits sehr gute Vergütungen gezahlt. Pflegedienstleiterin Angela Scheil ist hier die Wertschätzung der Beschäftigten sehr wichtig.

Auch während der Corona-Pandemie wurden die Bewohner bestens versorgt und konnten sich die ganze Zeit in der Einrichtung frei bewegen. „Ganz außergewöhnlich für stationäre Pflegeeinrichtungen ist, dass in dieser Zeit niemand an Corona verstorben ist“, so Angela Scheil. Ganz großer Beliebtheit erfreut sich das Restaurant in der Seniorenresidenz Hedwig Henneböhl. Die Servicekräfte und die Küche sorgen hier für besonders hohe Qualität. Unter der Verantwortung von Küchenleiter Patrick Meister wird jeden Tag frisch gekocht. Neben den Bewohnern können auch Besucher die Angebote nutzen. Beim Mittagessen wird bei externen Gästen um eine Voranmeldung gebeten. Die Räumlichkeiten für die All-gemein zugängliche Hausärztliche Gemeinschaftspraxis werden seit dem 1. April 2022 an die Hausärzte Oberzent/Erbach der Ärzte Bernhard Wagner und Dr. Jan Bruun in der Seniorenresidenz Hedwig Henneböhl vermietet. In dieser Gemeinschaftspraxis können vier Ärzte arbeiten. Die Praxis wird von der Bevölkerung in der Region sehr gut angenommen. Die Mobile Pflege Oberzent ist seit dem 1. Dezember 2022 in der Seniorenresidenz Hedwig Henneböhl unter Leitung von Pflegedienstleiterin Melanie Trautmann und Gruppenleiterin Regina Luck direkt neben den Hausärzten in

einem Neubau mit sehr attraktiven Räumlichkeiten untergebracht. Auch die Hautarztpraxis Erbach der Ärzte Dr. Beate Einsele-Krämer und Dr. Michael Mensing hat den Praxisbetrieb in einer Zweigstelle in der Seniorenresidenz Hedwig Henneböhl zum 1. April aufgenommen. Durch die neuen und modernen Räumlichkeiten konnte eine weitere Dermatologin eingestellt werden, was die hautärztliche Versorgung im Odenwaldkreis deutlich verbessert hat. Auch für diese Praxis gibt es einen barrierefreien Zugang und unmittelbar am Eingang ausreichend kostenfreie und großzügige Parkplätze. Die Zweigstelle wurde seit ihrer Eröffnung sehr gut angenommen. Zur Zeit entsteht für die Bewohner und Besucher an der Seniorenresidenz Hedwig Henneböhl ein Residengarten mit einer Fläche von 16.000 Quadratmetern. Der zukünftige Park wird von einheimischen Bäumen, Sträuchern und Hecken eingerahmt. Dort wird es eine Lindenallee geben, durch die Bewohner und Besucher an heißen Sommertagen beschattet spazieren gehen können. Auf dem Parkgelände soll später noch für Bewohner und Besucher ein kleines gastronomisches Angebot entstehen, wo auch kulturelle Veranstaltungen stattfinden können. Konkret wird im Moment eine Stallung mit Futterstelle für Ziegen in einer eingezäunten Fläche errichtet.

Unverändert bleibt die Zielsetzung zur Vermietung von 18 Wohneinheiten nach dem seniorengerechten Wohnen in der Seniorenresidenz Hedwig Henneböhl nach Abschluss der umfangreichen Sanierungs- und Umbauarbeiten. Die Feste für Bewohner und Gäste erfreuen sich in der Seniorenresidenz Hedwig Henneböhl größter Beliebtheit. Vor Corona sei hier besonders das jährliche Oktoberfest mit 2.000 Besuchern erwähnt. Am Standort der Seniorenresidenz Hedwig Henneböhl arbeiten heute 120 Menschen. Alle Baumaßnahmen wurden vorwiegend in Eigenleistung mit einem hohen persönlichen Engagement und ohne öffentliche Zuschüsse sowie ohne private Spenden vorgenommen. Bis heute ist am Standort der Seniorenresidenz Hedwig Henneböhl Großartiges entstanden. „Dabei handelt es sich um eine einmalige Gemeinschaftsleistung vieler sehr engagierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Wohl der Menschen im Odenwaldkreis und darüber hinaus“, so Geschäftsführer Michael Vetter. Die Vision für die gesamte Einrichtung stammt von Michael Vetter. Mit Planung, Finanzierung und Bauausführung hat er sie umgesetzt. Bereits seit mehr als einem Jahrzehnt hat sein Sohn Philipp Vetter davon einige wichtige Aufgaben übernommen.

Anzeige

Blutspendeaktion im Landratsamt

77 Mitarbeiter krepeln für gute Sache Ärmel hoch

Erbach. 77 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes haben am Dienstag an der ersten Blutspendeaktion der Kreisverwaltung teilgenommen. Dazu aufgerufen hatten Verwaltungsleiter Oliver Kumpf und Gesundheitsmanagerin Anika Schilder. „Gerade in Hinblick auf die angespannte Lage der Blutbanken im Sommer ist es wichtig, dem Mangel aktiv entgegenzuwirken. Es ist schön zu sehen, wie groß die Resonanz bei den Kolleginnen und Kollegen war. Es gab sogar eine Warteliste für Interessenten, da alle Termine ausgebucht waren“, freute sich Schilder über die rege Beteiligung. Für die spendenwilligen Mitarbeitenden richtete der Blutspendedienst des Deutschen Roten

Kreuzes Baden-Württemberg/Hessen im Sitzungsaal die Station für das vorbereitende Arztgespräch und die Liegen für die Spende her. Mit seinen Ärzten und Krankenschwestern stellte das DRK den reibungslosen Ablauf sicher. Das Landratsamt und das DRK sorgten zudem für einen kleinen Imbiss zur Stärkung nach erfolgter Spende. Die Blutspende an sich dauert nur rund zehn Minuten. In dieser

Zeit wird dem Spender ein halber Liter Blut abgenommen. Zusätzlich werden Blutröhrchen für die Laboruntersuchung gefüllt. Der Spende voraus geht ein Gespräch mit einem Arzt, bei dem ein Anamnese-Bogen ausgefüllt wird. Dazu werden Blutdruck, Puls und Körpertemperatur gemessen und der Hämoglobin-Wert festgestellt. Wenn alles in Ordnung ist, steht einer Spende nichts im Wege. In Deutschland werden täglich rund 15.000 Blutspenden zur Therapie bei verschiedenen Krankheiten wie Krebs, nach schweren Verkehrsunfällen oder bei Operationen benötigt. Das gespendete Vollblut wird in verschiedene Bestandteile aufgeteilt, so dass eine Spende mehreren Patienten helfen kann. red



77 Mitarbeitende der Kreisverwaltung spendeten bei der Aktion im Landratsamt, die mit dem Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes organisiert worden war, Blut. Mit dabei war auch Yvonne Lampert vom Personalamt. Foto: Saskia Hofmann / Kreisverwaltung

Lachen mit „Hasen“

Amüsanthesen führen Sketche auf



Die Amüsanthesen bei der Probe.

Foto: Veranstalter

Reinheim. Am Samstag, 14., und Sonntag, 15. Oktober, führen die „Amüsanthesen“ ihr neues Sketchprogramm mit 17 Szenen im Sportheim des SG Ueberau auf. Die Premiere am Samstag, 14. Oktober, beginnt um 20 Uhr. Einlass ist bereits eine Stunde früher. Die Platzwahl ist frei, Getränke und Brötchen stehen an der Abendkasse bereit. Sonntags, 15. Oktober, beginnt die Vorstellung bereits um 17 Uhr, der Saal wird um 16 Uhr geöffnet. Wegen Komplikationen bei der Terminfindung sind für dieses Jahr nur zwei Termine geplant. Themen wie Essen, Internet, Wählen, Tattoos, Schönheitsoperationen stehen auf dem Programm, zu denen sich die „Amüsanthesen“ viele neue An-

sätze haben einfallen lassen. In ihrem Bestehen haben die „Amüsanthesen“ vermutlich mehr als 150 Sketche einstudiert und auf die Bühne gebracht, teilweise auch inspiriert von bekannten Komikern. Das Ensemble ist im Vergleich zum vorigen Jahr nahezu geblieben: In der Altersspanne von 15 bis 77 Jahren spielen acht Frauen und sieben Männer inklusive eines neuen Spielers. Zwei erfahrene Kulissenschieber sorgen für wechselnde Bühnenbilder. Wie auch im letzten Jahr moderiert Herta Wacker. Der Eintritt beträgt im Vorverkauf acht Euro, an der Abendkasse neun Euro. Karten gibt es bei Doris Baltz „Zum Hofhaus“, im Salon Christa Wörtge und in der Buchhandlung Meyer in Reinheim. red



Waisen und nette Räuber

Odenwaldkreis. Im Oktober setzt sich der Kinderfilmtreff mit einem spannenden Abenteuer fort: Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren sind eingeladen, sich mit dem Mädchen Tiffany und drei netten Räubern auf eine Reise ins Unbekannte zu begeben. Der zweite Streifen der Saison (Dauer etwa 80 Minuten) wird an folgenden Orten im Kreisgebiet zu sehen sein: Dienstag, 10. Oktober, 14.30 Uhr, Grundschule Vielbrunn. Mittwoch, 11. Oktober, 14.30 Uhr, Schule am Treppenweg Erbach. Freitag, 13. Oktober, 16 Uhr, Alte Schule Nieder-Kainsbach. Samstag, 14. Oktober, 14 Uhr, evangelisches Gemeindehaus Weiten-Gesäß. Passend zum jeweiligen Film wird es besondere Angebote, wie Basteln und Spiele geben. Der Eintritt ist kostenfrei. Weitere Informationen erhalten Interessierte bei der Kinder- und Jugendförderung unter Tel.: 06062-703911. red



Mord im Odenwald

Werner Kellner liest in Michelstadt

Michelstadt. Der in Heppenheim lebende Autor Werner Kellner ist am Donnerstag, 5. Oktober, um 19 Uhr zu Gast im historischen Rathaus in Michelstadt und stellt seinen neuesten Roman aus der Trilogie der „Mordskrimigeschichten aus dem Odenwald“ mit dem Titel „Winterreise mit Todesfolge“ vor. Kellner, der mit seinen Büchern auch regelmäßig auf der Frankfurter Buchmesse vertreten ist, unterhält seine Leser spannend und schreibt regionale Krimis mit dem Handlungsschwerpunkt im Odenwald, in die er gerne aktuelle Themen verpackt. Die „Mordskrimigeschichten aus dem Odenwald“ sind eine Krimiserie, wobei die Romane durch ein privates Ermittlerteam getragen

werden, das erfolgreich Kriminalfälle löst. Die zentrale Figur der Serie ist der schrullige Ex-Polizist Willy Hamplmaier aus Michelstadt im Odenwald, der von seinen Eltern ein Bestattungsunternehmen erbt. In seinem Berufsalltag findet er immer wieder Stoff für seine kriminalistischen Ermittlungen und löst diese Fälle gemeinsam mit seiner Patchwork-Familie. Er wird unterstützt von seiner flippigen Assistentin Steffi Schwaiger, die nach langer Trennung ihre Sandkastenliebe, Willy Sohn, Hans Hämmerle geheiratet hat. **Anmeldung unter Tel.: 06061-74622 oder per E-Mail an: kulturamt@michelstadt.de.**



Einbruch in Reihenhaus

Michelstadt. Auf ein Reihenhaus in der Fabrikstraße in Michelstadt hatten es Kriminelle zwischen Samstagnachmittag (23.9.), 14 Uhr und der Nacht zum Sonntag (24.9.), gegen 2.30 Uhr, abgesehen. Die Täter verschafften sich gewaltsam durch ein Fenster Zugang und durchsuchten Zimmer nach Wertvollem. Sie wurden fündig und ließen unter anderem Schmuck und eine Spardose mitgehen. Die Kripo in Erbach hat die weiteren Ermittlungen übernommen und nimmt alle Hinweise unter der Rufnummer 06062-9530 entgegen. red

www.odw-journal.de

Unfallflucht auf einem Parkplatz

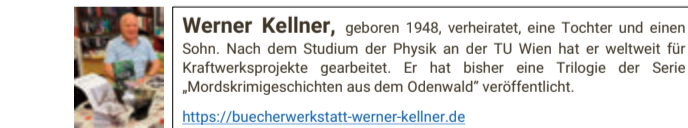
Groß-Umstadt. Am Samstag, 23. September, kam es gegen 13.30 Uhr zu einem Unfall auf dem Parkplatz eines Einkaufsmarktes in der Georg-August Zinn Straße. Der blaue Mazda 6 eines 44-jährigen Lengfelders wurde beschädigt, der Unfallverursacher verließ den Tatort. Laut Polizeimeldung könnte es sich um einen dunkelgrauen Transporter gehandelt haben. Hinweise an Tel.: 06071-96560. red



AM 08.10. WÄHLEN GEHEN!

WIR BRINGEN HESSEN WIEDER AUF KURS!

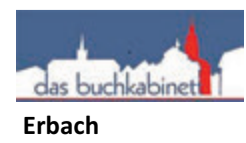
HESSEN KANN'S!



Autorenlesung!

am 5.10.2023 um 17:00 Uhr, im Historischen Rathaus, Marktplatz, 64720

Werner Kellner, liest aus dem neuesten Krimi um den Privatermittler Willy Hamplmaier aus Michelstadt.



salelocal.de

SO WIRD IHRE WERBUNG WIRKSAMER



WIR SORGEN DAFÜR, DASS IHR UNTERNEHMEN ONLINE GEFUNDEN WIRD – AUF GOOGLE, FACEBOOK UND INSTAGRAM: SPRECHEN SIE MIT UNS.

WAS KOSTET DAS?

Schon ab 300,- € pro Netzwerk erreichen Sie spürbare Ergebnisse.

WIE FUNKTIONIERT DAS?

Mit Hilfe von künstlicher Intelligenz (KI) wird eine passgenaue Werbung für Ihr Angebot erstellt und in den gewünschten Netzwerken ausgespielt. Die KI überprüft alle 24 Stunden die Ausspielung, optimiert die Kampagne ganz automatisch mit dem Ziel, Ihnen immer das beste Ergebnis zu liefern.

WIE ARBEITET DIE KI?

Ihr eingesetztes Budget wird auf Google, Facebook, Instagram ausgespielt. Die KI überprüft jeden Tag, in welchem Netzwerk Ihr Geld das beste Ergebnis erzielt und passt z. B. Suchwörter bestmöglich an. Für die Erstellung und Buchung Ihrer Werbung berechnen wir 150€ zzgl. MwSt. pro Kampagne.

KI OPTIMIERUNG

Wir nutzen Künstliche Intelligenz, um Ihre Werbung zu optimieren und das alle 24h. Die KI ist darauf programmiert, Ihr Budget optimal zu nutzen und spielt Ihre Werbung an Menschen auf den Portalen aus, die am wahrscheinlichsten Ihre Dienstleistung /Ihr Produkt in Anspruch nehmen werden. So steigern Sie die Wirkung Ihrer Werbung.

KANN MAN DEN ERFOLG MESSEN?

Wir erhalten tagesaktuelle Daten der Internetkonzerne z. B. Informationen darüber, wie viele und wo diese Menschen (Zielgruppe, Regio-Targeting) nach Ihnen gesucht oder Ihre Werbung geklickt haben. Diese Kennzahlen werten wir gern gemeinsam mit Ihnen aus.

WELCHEN AUFWAND HABE ICH?

Keinen. Sie legen lediglich fest, welches Budget Sie investieren möchten, den Rest erledigen wir für Sie. Wir stellen Ihnen Ihre Anzeigen vor, so dass Anpassungen bei Text und Bild direkt möglich sind. Es empfiehlt sich, den KI-Vorschlägen zu vertrauen, denn die KI erzielt die besten Resultate.

WAS PASSIERT MIT MEINEM BUDGET?

Ein Teil des Budgets verbleibt bei salelocal, um die Kosten für die KI-Software, das Kampagnenmanagement im 24h Rhythmus (die Key-Word-Anpassung, die Medienkanalsteuerung des Budgets, das Zielgruppen-Targeting/Anpassung, das Regio-Targeting), die Abrechnung mit Google und Co., die Medienein-spruchsbearbeitung und somit die salelocal-Gesamtleistung zu finanzieren. 60% des Medienkundenbudgets (MKB) gehen direkt an Google und Co. Die Einstellgebühr wird verwendet, um die Werbemittel erstellen zu können.

salelocal.de

UND SO FUNKTIONIERT ES



- Volle Kostenkontrolle: Sie bestimmen Budget und Laufzeit- Wir sorgen für die optimale Reichweite
- Die KI ermittelt die besten Interessenfelder, Keywords und Ihre Zielgruppe
- Die KI sorgt im 24-Stunden-Rhythmus für eine stetige Optimierung Ihrer Werbung
- Neben Ihren eigenen Bildern können wir auf tausende kostenlose Profi-Fotos zurückgreifen.
- Die KI hilft auch beim Texten
- Wir verbinden die Kampagnen gerne mit Ihrem eigenen Facebook- oder Instagram-Kanal
- Auf Wunsch erhalten Sie zu jeder Kampagne eine übersichtliche Aufstellung mit allen wichtigen Kennzahlen



GOOGLE ADS

Mit Ihrer Google Anzeige erreichen Sie potenzielle Kunden, die auf Google nach Unternehmen wie Ihrem suchen. Ihre Anzeige wird dabei über den generischen Suchergebnissen angezeigt und rutscht damit ins Blickfeld. Dabei wird nur für Ergebnisse, also z.B. Klicks, mit denen Nutzer auf Ihre Website gelangen, abgerechnet. Google liefert die Werbung solange aus, bis Ihr Budget aufgebraucht ist.



FACEBOOK & INSTAGRAM

Auf Facebook und Instagram erreicht Ihre Anzeige eine hohe Reichweite, die Sie über Ihre eigenen Kanäle eher nicht erreichen können. Durch Klick auf Ihre Anzeige gelangen Interessenten direkt auf Ihre Website oder Ihren Facebook- bzw. Instagram-Kanal.

Odenwälder Journal

Informationen und Beratung unter
Telefon 061 65 / 930 90
anzeigen@odw-journal.de

Gegen Einsamkeit

Vortrag von Dr. Gerhard Bittenbring

Erbach. Über das Thema Einsamkeit sprechen der Psychiater Dr. Gerhard Bittenbring und Pfarrerin Sabine Färber-Awischus am Donnerstag, 5. Oktober, in der Alten Turnhalle in der Hirschhorner Straße 40.

Einsamkeit ist eine Volkskrankheit mit immensen Auswirkungen geworden. Sie belastet Seele und Körper. Oft verliert man die Kontrolle oder den sozialen Umgang miteinander.

Betroffene sind in jeder Altersgruppe, allen sozialen Schichten und in sämtlichen Berufen zu finden. Begünstigt wird Einsamkeit durch veränderte Arbeitsbedingungen, im Home-Office, bei im

Haushalt Alleinlebenden und sogar durch die überbordende Nutzung sozialer Medien. Sogar in der Ehe und in Familien fühlen sich manche oft einsam. Das drastischste Ende ist wohl der Suizid, an dem in Deutschland 2021 über 9.000 Menschen starben.

Unerwünschte Begleiter sind eine tiefe Traurigkeit, große Not und eine peinliche Scham. Einsam sein wird ängstlich verschwiegen, oftmals überspielt, schwer ausgehalten und schmerzhaft durchlitten. Doch es gibt Strategien gegen die Einsamkeit. Der Eintritt ist kostenlos, der Zugang barrierefrei.

Veranstalter ist die Stadt Erbach in Kooperation mit der Kreisverwaltung des Odenwaldkreises, dem Selbsthilfzentrum des DRK-Odenwaldkreises, der Selbsthilfgruppe Semikolon, sowie der Selbsthilfgruppe Angst-Panik-Depression und der Naturheilpraxis Heike Waldvogel. *red*

8.10. SPD WÄHLER

ICH WÄHLE SPD & RÜDIGER HOLSCHUH.

RAOUL GIEBENHAIN MICHELSTADT



Über 50 Musterküchen sofort verfügbar, für Sie angepasst!

modern - preiswert - stilvoll

KÜCHEN Design
Küchen & Geräte Zentrum

Unsere Küchen machen glücklich!

Weilbach Süd
E-KüchenDesign GmbH
Reuboldstraße 6a, 63937 Weilbach
Tel. 09373/203 1080
Geschäftsführer: Gökhan Ekiçi

Montag - Freitag: 9:30 - 18:00 Uhr,
Samstag: 9:30 - 14:00 Uhr
Sowie nach tel. Vereinbarung

Hier finden Sie Ihre Traumküche.



Umplanung ohne Berechnung!

Qualitätsküchen namhafter Hersteller:

noite KÜCHEN nobilia

Nolte Stone, große Inselküche mit Thekenplatte und Sitzmöglichkeit
Möbelteile inkl. Spüle und Armatur
* Bei allen Küchen Elektrogeräte auf Anfrage **7.980 €***

Nolte Lux, Weiß Hochglanz
Möbelteile inkl. Spüle u. Armatur **7.900 €***

Nolte Manhattan, Eiche Nero
Möbelteile inkl. Spüle u. Armatur **11.900 €***

Nolte Porto Platingrau softmatt
Möbelteile inkl. Spüle u. Armatur **8.900 €***

Nolte Lux Articweiß Hochglanz
Möbelteile inkl. Spüle u. Armatur **3.900 €***

GEMEINSAM gegen EINSAM

Vortragsabend
Dr. med. Gerhard Bittenbring
Facharzt für Neurologie und Psychiatrie
Sabine Färber-Awischus
Pfarrerin für Altkatholiken, Kreuzkatholiken und Hospizseelsorge

Donnerstag 5. Oktober 2023

Alte Turnhalle Beerfelden Hirschhorner Str. 40 64760 Oberzent
Beginn: 17 Uhr

Mehr Infos im Netz



www.erbach.de

Treffpunkt für alle

Mehrgenerationenplatz eingeweiht

Oberzent. Seit Kurzem gibt es in lungen ist, den ehemaligen Viehder Ortsmitte von Beerfelden den marktspatz wieder beleben zu „Mehrgenerationenplatz am Viehmarktspatz“. Er dient vor allem der Eröffnung des Platzes. „Öffentliche Begegnungsräume sind wichtig, umso besser ist es, wenn sie zur Gesundheitsförderung für Jung und Alt beitragen. Die Stadt Oberzent hat das Projekt deswegen sehr gerne unterstützt.“ Der Rotary-Club Erbach-Michelstadt kündigte an, den Kauf weiterer Sportgeräte zu unterstützen. *red*



Raum für Bewegung: Auch Boule kann man auf dem neuen Mehrgenerationenplatz in Oberzent-Beerfelden spielen – wie hier bei der Eröffnung des Platzes. Foto: Kreisverwaltung

Grüne Hessen

BEIDE STIMMEN für Grün

Grüne Zukunft Odenwald

Hessen lieben. Zukunft leben. **Frank Diefenbach**
Kandidat Odenwald

Herbstwandertag

Tierisch viel los bei TiNO

Reichelsheim. Der Tierschutzverein „Tiere in Not Odenwald“ (TiNO), lädt am Sonntag, 15. Oktober, in die Grillhütte „An der Ruh“ in Reichelsheim zum Herbstwandertag ein. Von 10.30 bis 17 Uhr gibt es große und kleine Wanderrunden (zwei Stunden beziehungsweise eine Stunde). Vegetarisches Essen, Kaffee, Kuchen und Getränke stehen bereit. Zusätzlich gibt es einen Basar, Second-Hand-Artikel für Hunde und Informationen zum Verein. Ab 12.30 Uhr gibt es Kinderschminken. Vermittlungshunde begleiten die Wanderung und suchen ein Zuhause. Die Tierheimhunde können um 9 Uhr abgeholt werden. Zwischen 14 und 16 Uhr werden diese ins Tierheim zurückgebracht. Interessierte für einen Tierheimhundspaziergang melden sich bis 13. Oktober, 14 Uhr per E-Mail (tino@tiere-in-not-odenwald.de) oder telefonisch unter 06063-939848. *red*

Weitere Informationen unter www.tiere-in-not-odenwald.de

Odenwälder Journal
Auch auf facebook

8.10. SPD WÄHLER

ICH WÄHLE SPD & RÜDIGER HOLSCHUH.

GABRIELE WEBER MICHELSTADT



Gute Vorzeichen

Waldkindergarten in Höchst kommt

Höchst. Auf dem Areal in der Nähe einer Grillhütte in Pfirschnbach soll ein Waldkindergarten entstehen. Schon vor Monaten ist die Entscheidung für das Gelände gefallen, nun haben auch Bodenproben ergeben, dass dem nichts entgegensteht.

Am Dienstag, 19. September, hat sich der Sozialausschuss vor Ort ein Bild gemacht. Ausstehend ist der Bau eines Funkmastes oberhalb von Pfirschnbach, um einen gleichmäßigen Funkempfang zur Sicherheit zu gewährleisten. Die hessische Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung, Prof. Dr. Kristina Sinemus (CDU), hat bei ihrem Besuch im August einen vorläufigen Förder-

bescheid übergeben. Nun muss mit der Ministerin schnellstmöglich geklärt werden, wann der endgültige Bescheid für den Funkmast kommt. Nach dem Bau des Funkmastes kann auch die Gestaltung und Einrichtung des neuen Waldkindergartens festgelegt werden. *red*

Vollsperrung in Michelstadt

Michelstadt. Bis 18. Oktober ist die Friedrich-Ebert-Straße in Michelstadt voll gesperrt. Grund sind Arbeiten am Glasfasernetz. Die CityBusse der Linien 1 und 2 können in diesem Zeitraum die Haltestellen „Friedrich-Ebert-Straße“ und „Alfred-Maul“-Straße nicht bedienen. *red*

8.10. SPD WÄHLER

ICH WÄHLE SPD & RÜDIGER HOLSCHUH.

JUTTA EMIG MICHELSTADT



ANGEBOT GÜLTIG IN FOLGENDEN CLEVER FIT STUDIOS:
ASCHAFFENBURG | BAD KÖNIG | ELSENFELD | WÖRTH
KLEINHEUBACH | GROSSWALLSTADT | GROSSOSTHEIM

LIMITIERT AUF 100 ANMELDUNGEN

~~34,90 €~~
19,90 €
mtl.*

0 € START-UP
245 € SPAREN

clever fit

* Bei Abschluss einer 24-monatigen Mitgliedschaft beträgt der Beitrag in den ersten 12 Monaten 19,90 €. Nach Ablauf der 12 Monate erfolgt eine Beitragsanpassung zum regulären Mitgliedschaftsbeitrag i.H.v. 34,90 €. zzgl. halbjährlicher Servicepauschale von 19,90€. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Das Angebot ist für folgende Mitgliedschaften gültig: black label. Zusatzleistungen können studiobehabhängig variieren. Weitere Informationen zu unseren Preisen und Bedingungen findest du auf unserer Homepage unter: www.clever-fit.com. Ein Angebot der Franchise Studios of Alzenau GmbH & Co. KG, N.A. clever fit GmbH & Co. KG, d'Ellersfeld GmbH & Co. KG, d'Grossostheim GmbH & Co. KG, d'Großwallstadt GmbH & Co. KG, M.N. clever fit GmbH & Co. KG, d'Wörth GmbH & Co. KG. Sitz der Gesellschafter: Am Stachus 2, 63820 Ellersfeld.



Angebote gültig von Montag, 02.10. bis Samstag, 07.10.2023

Kampmann

WIR FEIERN JUBILÄUM!

30 JAHRE

EDEKA KAMPMANN!

Jahnstraße 16
64407 Fränkisch-Crumbach
Tel.: 06164 503170
Öffnungszeiten:
Montag-Samstag: 8 – 20 Uhr



FAMILIE KAMPMANN

Eine Erfolgsgeschichte trotz Bauchlandung. Seit 1993 gibt es EDEKA Kampmann, in diesem Jahr feiert das Unternehmen das 30-jährige Firmenbestehen. Der Gründer des Unternehmens, Erich Kampmann, ist Kaufmann mit Leib und Seele und lernte sein Handwerk von der Pike auf. Er begann 1974 seine Ausbildung bei Rewe Leibbrandt, im damaligen Toom Markt in Griesheim. Nach seiner Ausbildung bestieg er die im Einzelhandel typische Karriereleiter. Mit der Übernahme des ersten Marktes (1993-2001) in Darmstadt-Eberstadt (Verkaufsfläche 400 m²) wurde der Grundstein des Unternehmens gelegt. Vier Jahre später, 1997, eröffnete der Firmengründer mit viel Optimismus einen neu gebauten Markt in Griesheim (Verkaufsfläche 900 m²). Aber dieses Projekt wurde zur absoluten Bauchlandung: Die positive Standortanalyse und die Wirklichkeit unterschieden sich bald.

Nach nur einem Jahr wurde der Markt an die EDEKA-Zentrale übergeben, die ihn dann nach einem halben Jahr endgültig geschlossen hat. Mit Mut und einem positiven Blick in die Zukunft übernahm Erich Kampmann 1999 einen kleinen Nahversorgungsmarkt in Reinheim-Georgenhausen. „Ich schätze die Nähe zu Kunden, mir macht es große Freude, hier und da mal ein Schwätzchen zu halten und nachzufragen, wie es denn gesundheitlich geht“, so der bodenständige Geschäftsmann. Heute sind es fünf Standorte – Münster, Fränkisch-Crumbach, Dieburg, Reinheim-Georgenhausen und Fischbachtal – an denen die Kunden einen modernen, ortsgerechten Einkaufsmarkt finden. Beide Söhne arbeiten seit 2008 im Unternehmen mit. „Die Zusammenarbeit gelingt, mit harter Arbeit, durch einen offenen Dialog, klare Strukturen und Verantwortlichkeiten sowie viel gegenseitiges

Vertrauen“, so der ältere Sohn Dennis Kampmann. Die Ausbildung von gutem Fachpersonal, mit Aussicht auf langfristige Beschäftigung, liegt Kampmann besonders am Herzen. „Wir beschäftigen mittlerweile über 170 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, darunter zehn Auszubildende in unterschiedlichen kaufmännischen Berufen. Auch eine Ausbildung speziell für Abiturienten zum Handelsfachwirt ist bei uns möglich“, sagt der jüngere Sohn Eric Kampmann. In allen EDEKA Kampmann Märkten werden die Kunden in der Jubiläumswoche neben den täglich wechselnden Sortimentsrabatten, vor allem am Samstag, ein besonderes Einkaufserlebnis haben.

Ihre Familie Kampmann und das gesamte Team

AM MONTAG, 02.10.2023

30% RABATT*



**auf Fleisch & Wurst
in Bedienung**

AM MITTWOCH, 04.10.2023

30% RABATT*



**auf Kaffee &
Süßwaren**

AM DONNERSTAG, 05.10.2023

30% RABATT*



**auf Käse & Backwaren
in Bedienung**

AM FREITAG, 06.10.2023

30% RABATT*



**auf Getränke & Fisch
in Bedienung**

AM SAMSTAG, 07.10.2023

30% RABATT*



**auf Tiefkühlkost &
Molkereiprodukte**

**HERR BÜRGERMEISTER,
Kasse, bitte!**

Matthias Horlacher
kassiert für den guten Zweck am Mittwoch,
04.10.2023, von 15 bis 16 Uhr hier im EDEKA
Kampmann in Fränkisch-Crumbach.

- Der Erlös geht an:
- ➔ 50% Förderverein Weiße Wiesel e. V.
 - ➔ 50% Förderverein Rodensteinschule

*Ausgenommen sind Sonderangebote. Nur in haushaltsüblichen Mengen. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar.